Nb-Magazin, Nr. 98
April 1999

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Großes Festzelt steht „Am Anger“

Solidarität Albaching-Rosenberg plant große Feier - Aktive Jugend

Albaching (tm/fk) - Von der Vorbereitungen zum großen Jubiläumsfest im Jahr 2000 war die Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg. Erster Vorstand Christoph Huber konnte nach dem Pfarrgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder etwa 30 Anwesende im Gasthaus Kreuzwirt begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht blickte Huber auf die jährlichen Veranstaltungen der Soli zurück, darunter das Ostereiersuchen, das Rehessen in Aign oder auch der Adventabend. Außerdem beteiligte man sich auch an Aktivitäten auswertiger Soli-Vereine wie etwa Grafing oder Markt Schwaben. Dem anschließenden Bericht von Schriftführer Florian Wieser folgte der Bericht des Sport- und Jugendleiters Franz Meixner. Dabei konnte Meixner auf eine positive Entwicklung beim Vereinsnachwuchs verweisen, da nun schon etwa 20 Jugendliche bei der Soli aktiv sind. Aus diesem Grund wurde im Februar auch eine qualifizierte Trainerin engagiert, so Meixner.
Desweiteren konnte bei der Radlrallye der Solidarität eine gute Beteiligung verzeichnet werden und beim Bezirkstischtennisturnier erreichte man wieder vordere Plazierungen. Nächster Punkt auf der Tagesordnung war der Kassenbericht von Alfred Trautbeck sen., aus dem hervorging, daß im letzten Jahr die Einnahmen die Ausgaben überwogen und somit ein solider Kassenstand zu verzeichnen ist. Nachdem die Kassenprüfung eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen konnte, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Jubiläumsfest im Jahr 2000

Unter dem Punkt „Vorschau“ informierte Wast Friesinger, der Festleiter des großen Festes im Jahr 2000, das die Solidarität zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr feiern wird, über die Arbeit des Festausschusses und verschiedene Beschlüsse desselben. Das Fest wird vom 11. bis 16. August stattfinden, Anlaß ist die Gründung des Albachinger Radfahrervereins vor 100 Jahren und die Gründung des RKB Solidarität vor 50 Jahren. Bei den bisherigen Vorbereitungen wurde bereits der Festplatz ausgesucht (Am Anger) und man hat einen Vertrag für ein Festzelt und einen mit einer Brauerei hinsichtlich der Bierlieferung abgeschlossen.
Zum Programm gehören wird auch ein Blumenkorso mit alten geschmückten Rädernder durch Albaching führen wird. Vorstand Huber wies auf die kommenden Veranstaltungen hin, bei denen sich die Solidarität beteiligen wird (siehe Termine im Innenteil).
Außerdem wird man möglicherweise ins Kunstradfahren einsteigen und eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ist geplant, da inzwischen der Verein an den Bund mehr Geld abgeben muß als er von seinen Mitgliedern erhebt. Letztlich ist noch eine kleine Reparatur an der Standarte notwendig, die immerhin schon fast 100 Jahre alt ist.

Soafablosn und Kasspatzn in Albaching

KLJB veranstaltet Kabarett-Abend am 17. April

Nb-Aktuell Seite 3

Zweifel um den Kirchenbrand im Jahre 1561

Die Baugeschichte der Albachinger Pfarrkirche

Nb-Spezial Seite 22

Neuer Vorstand bei der Landjugend

Jahresversammlung bei der KLJB Rechtmehring

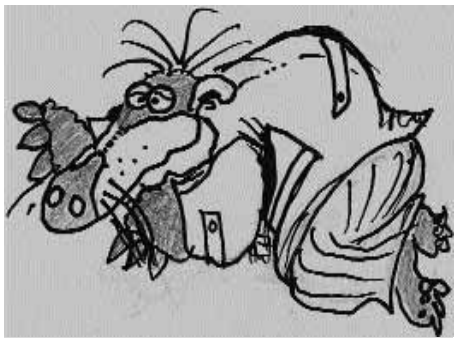
Rechtmehring Seite 28



Neues Bushäuschen für Berg

Einer Eigeninitiative der Berger Dorfgemeinschaft ist es zu verdanken, daß Berg ein neues Bushäuschen erhält. Das alte Häuschen war baufällig, zu klein und außerdem unansehnlich geworden, so Mitinitiator Herbert Binsteiner. Am Ostersamstag fand der Hebtag statt, das Firstholz wurde natürlich vorher auch geklaut und standesgemäß unter Musikbegleitung zurückgebracht. Das erforderliche Material wurde größtenteils durch Spenden finanziert, ein verbleibender Restbetrag soll durch die Gemeinde ausgeglichen werden. **Text/Foto: Konrad**

Der Nasenbär erzählt:



Wenn einen die Sammelwut packt

Es ist schon lustig, wenn man den Menschen so zusieht. Sie sammeln einfach alles. Manche sammeln Briefmarken, andere Bierdeckel und wieder ganz andere, die suchen weltweit nach verschiedenen Tier- und Pflanzenarten. Da wird alles gesammelt, erfasst und beschrieben.
Und trotz aller Sammelwut: Es gibt schätzomativ 30 Millionen Tier- und Pflanzenarten auf der Erde, doch bisher wurden erst 1,8 Millionen von ihnen genau erfasst und beschrieben, darunter etwa 6.000 verschiedene Säugetiere und 8600 Vögel. Und allein daran läßt sich schon erkennen, wie schwierig das Zählen ist, wissen wir doch, daß es auch unter den Säugetieren recht schräge Vögel gibt.
Beginnen wir mal mit einem Beispiel: Da gibt es Säugetiere, die mögen gerne Sekt, und zwar in kleinen Flaschen. Und dieses Säugetier, nennen wir es homo piccolo, geht täglich seiner Arbeit nach. Es fährt mit seinem Auto zur Arbeit und arbeitet. Und weil die Arbeit anstrengend ist, entspannt es sich während der Heimfahrt mit der besagten kleinen Flasche Sekt.
Und weil auch das Trinken anstrengend ist, hat unser homo piccolo keine Lust, die leere Flasche auch noch mühevoll in den Glascontainer zu stecken. Darum kurbelt er ein Fenster herunter, das sich in der oberen Hälfte seiner Autotür befindet, und wirft die Flasche elegant aber energisch während der Fahrt hinaus. Soweit so ungut. Kehren wir jetzt zur Sammelwut des Menschen zurück.
Da gibt es nämlich auch jene, die dem Treiben dieses homo piccolo und seiner Artverwandtschaft nicht tatenlos zusehen. Und die sammeln dieses Wurfgut wieder ein. Viele tun es allein und ziemlich oft. Manche tun es gemeinsam, das heißt dann Aktion Saubere Landschaft.
Und sie alle würden sich wahrscheinlich freuen, wenn jemand den homo piccolo mal erfassen und genau beschreiben würde. ***(fk)***



Nb – Zitat des Monats

Verlang ma hoid einfach an Hunderter, schließlich feiern mia ja unser hundertste Ausgabe



Nb-Schatzmeisterin Gerty Stockbrink bei der Diskussion über die Höhe des Eintritts beim Nasenbach-Fest am 12. Juni.

Horoskop für April

Der Widder
21.3.- 20.4.

Der Mensch, geborn im Widder,
ist männlich, herb und bitter
Er wirkt oft stur und bockt a gern,
der Hammel hat am Mars zum Stern.

Der Widder is recht kritisch
und kämpft gern politisch!
Neigt er zu Jähzorn oder G´walt,
dann ist er meistens schlecht bestrahlt.

De herben Widder-Frauen
därfst aa net immer trauen,
der Partner wird oft drangsaliert
und ausm Ehebett bugsiert.

Der guatbestrahlte Widder
is mehr a kühner Ritter,
er kämpft für die Gerechtigkeit
und schwört ganz gwiß koan falschen Eid.

Der Widder hat Charakter,
is selten a Kalfakter;
er hat an gsunden Hausverstand,
sei Wahlspruch hoaßt: Mit´m Kopf durch´d Wand.

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.

Redaktion: Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Andi Heinz (ah), Claudia Heinz (ch), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), August Seidinger jun. (as), Martin Unverdorben (uv), Johannes Wimmer (jo), Dieter Zech (dz) und Maria Zech (mz / Fotos).

Auslandskorrespondent: Bernhard Schmelmer (bs)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Toni Esposito (te), Renate Ettmüller, Stefan Fleidl (sf), Boysi Gugg (Fotos), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Hans Karl (hk), Stefanie Kühn (sk), Helmut Maier (hm), Robert Mayer (rm), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), Fritz Roth (ro), Marianne Schatz (ms), Gerty Stockbrink (gs), Stefanie Stockbrink (st), Walter Tremmel (wt), Maria Unverdorben (mu), Anton Wimmer (aw).

Technik: Dieter Zech, Günter Ganslmeier

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Dieter Zech, Tel. 08076 / 9585
E-mail: dieter.zech@foni.net

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching, (im Feuerwehrhaus)
Telefon und Fax: 08076 / 7286
Öffnungszeiten: jeden Montag von 20 bis 21 Uhr

Internet Homepage: http://www.albaching.de/vereine/nbv
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abrechnung ,Vertrieb und Abonnements:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare; **Druck:** Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August).

Verbreitungsgebiet:
Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting.
Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Drei Gemeindereferenten zu Gast in Albaching: Die erfolgreiche Kabarettgruppe „Soafablosn“. Foto: Stefke



Aus Schönbrunn, Rechtmehring und Albaching: Die Musikkabarettgruppe „Kasspatzn“ spielen auf. Foto: Zech

„Soafablosn“ und „Kasspatzn“ in Albaching

KLJB veranstaltet am 17. April Kabarett-Abend in der Alpicha-Halle - Karten im Vorverkauf

Albaching - Zwei bekannte Kabarettgruppen konnte die KLJB Albaching für einen gemeinsamen Abend in der Alpicha-Halle verpflichten. Die „Soafablosn“ und die „Kasspatzn“ geben am Samstag, den 17. April ab 20 Uhr eine gemeinsame Aufführung zum Besten. Für dieses kulturelle Ereignis gibt es ab sofort Eintrittskarten im Vorverkauf.

Die drei Gemeindereferenten Werner Hofmann, Markus Lentner und Richard Stefke spielten bereits zu Studienzeiten zusammen und gründeten nach Ende des Studiums der Religionspädagogik die Kabarettgruppe „Soafablosn“.

Mit viertem Programm in der Alpicha-Halle

Ermutigt vom großen Erfolg ihrer ersten Auftritte stehen die drei Kirchenprofis nun schon mit dem vierten Programm auf der Bühne. Es geht ihnen vor allem darum, dem kirchlich interessierten Publikum einen mal kabarettistisch, mal komödiantischen Spiegel vorzuhalten, um Ungereimtheiten in Kirche und Gesellschaft aufzuzeigen. Als kirchliche Mitarbeiter ist ihnen daran gelegen, die Finger auf die wunden Stellen der Kirche zu legen, um den Zuschauern etwas zum Nachdenken mit nach Hause zu geben.
Mit ihren Auftritten bei Jugendtagen, in Pfarreien und verschiedenen Festlichkeiten hat sich „Soafablosn“ bereits in der gesamten Erzdiözese München und Freising einen Namen gemacht.

Sicher in die Zukunft: „Ma woas ja nia!“

Das zukünftige Schicksal des Menschen ist eine ernste Angelegenheit, die man nicht irgend jemand überlassen sollte. Deshalb haben sich die drei Kirchenprofis von „Soafablosn“ ausgesandt, um die Zukunft höchst katholisch in die Hand zu nehmen. In ihrem Alltag als Gemeindereferenten haben sie ihr Ohr am Puls der Gemeinde - im Kabarett geben sie auch schon mal gemeine Impulse.
Bei der Pfarrerversteigerung, der Liturgierallye, der Boy Group oder Radio Einfühlsam werden Ängste abgedeckt, die im Selbsthilfe-Phobie-Kreis zuvor entdeckt oder aufgedeckt wurden. So kann man sicher in die Zukunft gehen, ma woas ja nia...

Vorspeise „Kasspatzn“

Sozusagen als „Vorspeise“ kommt die Musikkabarettgruppe „Kasspatzn“ nach Albaching. Sie besteht seit knapp drei Jahren und trat bisher auf diversen kleinen Bühnen und Veranstaltungen im Altlandkreis Wasserburg am Inn auf.
Mitglieder sind die 27jährige Kinderpflegerin Tine Pfaller aus Schönbrunn, die 22jährige Steuerfachgehilfin Birgit Distler aus Rechtmehring und der 29jährige Lehramtsstudent Franz Konrad aus Albaching.
Zum Programm gehören vor allem bayerische Volkslieder, Gstanzl und natürlich „Selbstgestricktes“. Die drei Musikanten bedienen sich dabei der Instrumente Gitarre, Ziach, Hackbrett, Flöte und Baß sowie ihrer Stimmbänder.

Karten bei Sparkasse und Raiffeisenbank

Für diesen Kabarett-Abend der KLJB Albaching, gibt es ab sofort Eintrittskarten zu kaufen. Vorverkaufsstellen sind bei der Raiffeisenbank und Sparkasse Albaching, die die Karten zum Preis von 10 Mark anbieten. An der Abendkasse kosten die Karten 12 Mark. Ebenso können von sämtlichen Vorstandsmitgliedern der Landjugend Albaching Karten zum Vorverkaufspreis erstanden werden.
Einlaß ist am Veranstaltungstag eine Stunde vor Beginn, also ab 19 Uhr. Es werden keine Platzreservierungen vorgenommen. Kinder bis einschließlich elf Jahre haben freien Eintritt.
Für das leibliche Wohl sorgt die Landjugend Albaching, für Spaß und Laune werden gewiß die beiden Kabarett-Gruppen sorgen.

Johannes Wimmer

ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG ▪ 83539 FORSTING ▪ ☎ (08094) 587



Die Bachumgebung ist wieder sauber Foto: Nb-Archiv

Berge von Müll

Aktion ,,Saubere Landschaft“ in Albaching

Albaching (fk) - Jede Menge Müll sammelten die knapp vierzig Helfer bei der Aktion ,,Saubere Landschaft“ in Albaching. Während die Erwachsenen sich auf drei Trupps aufteilten und vor allem entlang der Kreisstraßen oft fündig wurden, begaben sich die rund zwanzig mithelfenden Kinder auf einen Marsch durch das Dorf und sammelten dort alles auf, was neben den Straßen herumlag.
Als Dank der Gemeinde für ihre Mitarbeit gab es anschließend eine kleine Brotzeit für alle Helfer im Stüberl des Wertstoffhofs.



Bauanträge

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Am Anger“ von Metod und Hermine Mörth wurde genemigt. Ein geplantes Einfamilienhaus wurde in ein Doppelhaus geändert.

Wer nicht wirbt, der stirbt

Nb-Magazin

Kurz notiert

Der Haushalt der Gemeinde wurde ohne Einwände vom Landratsamt aktzeptiert.

Ein hölzernes Bushäuschen wird in Berg durch Eigeninitiative der „Berger“ gebaut.

Ein neues Bushäuschen wird bei der Bushaltestelle zwischen Sportplatz und Kreuzwirt gebaut. Das alte steht zum Teil auf Privatgrund. Die Bauweise wird die gleiche sein, wie das bestehende Bushäuschen vor der Sparkasse.

Der Maibaum wird dieses Jahr sein jähes Ende finden. Die Versicherungslaufzeit ist abgelaufen.

Ein baldiges Auffüllen der Gemeindekiesstraße ist von nöten.

Einige Straßenreparaturen sind wegen des harten Winters in der nächsten Zeit nötig.

PRIMA
DAS GIROKONTO

Internet: http://www.rbk-rsa.de



Unser Jugendkonto zum Nulltarif
... *mit weiteren Überraschungen!*

- kostenlose Bank-Card
- Homebanking via T-Online und Internet
- 3 % - Guthabenzins

Unsere Jugendberater

- **in Soyen:** **Martina Späth** Tel. (08071) 40047
- **in Albaching:** **Martina Froitzhuber** Tel. (08076) 256
- **in Rechtmehring:** **Thomas Schex** Tel. (08076) 91800

Wir machen den Weg frei
Raiffeisenbank RSA persönlich & kompetent
Rechtmehring-Soyen-Albaching eG

fit for finance

Sauberes Wasser kostet viel Geld

Filterwechsel in Kläranalage brachte Kostensteigerung - Lob für Gewerbegebiet

Albaching (gg) - Um etwas mehr als 20 Prozent sind die Kosten für die Gemeinschafts-Kläranlage mit Rechtmehring gestiegen. Ob dadurch die Gebührenordnung neu berechnet werden muß, konnte auf der letzten Gemeinderatssitzung nicht geklärt werden. Neben den Klärwerkskosten diskutierten die Gemeinderäte noch über den „Schilderwald“ und das Gewerbegebiet.

Die Abrechnung der Kosten für die Kläranlage Albaching-Rechtmehring brachte die Gemeinderäte erst einmal zum Staunen. Laut Aufstellung der Gemeinde Rechmehring stiegen die Kosten im letzten Jahr auf 97.200 Mark, was eine Steigerung um 20 Prozent bedeutet.
Erst nachdem die genaue Aufstellung eingehend diskutiert wurde, zeigte sich, daß ein Filterwechsel Hauptgrund für die Kostensteigerung war. So müssen für das Klärverfahren, das in Rechtmehring angewandt wird, zirka alle drei Jahre die Filter gewechselt werden. Und dies kostet etwa 15.000 Mark. Ansonsten begründet die natürliche Lohnsteigerung und diverse kleinere Sonderausgaben die Mehrkosten.
Ob sich diese Kostenerhöhung auf die Kanalgebühren auswirkt, muß erst noch berechnet werden, denn der Filterwechsel muß alle drei Jahre berücksichtigt werden. Auf Vorschlag von Gemeinderätin Kainz sollen die Kosten für andere Kläranlagen der gleichen Bauweise bei anderen Gemeinden erfragt werden, um die Lage genauer beurteilen zu können. Desweiteren wurde beschlossen, die Gemeinde Rechtmehring zu bitten, Einsparmöglichkeiten für die Kläranlage zu finden. Dies werden die Rechtmehringer Gemeinderäte jedoch automatisch machen, da sie einen großen Teil der Kosten mittragen.

Zu viel Wasser

Einen weiteren Diskussionspunkt gab es zu dem Hinweis der Gemeinde Rechtmehring, daß der Wassereinfluß in die Kläranlage im Februar überdurchschnittlich groß war. So wurden im Januar 2700 Kubikmeter und im Februar 7200 Qubikmeter durch die Kanalrohre in die Kläranlage gespült. Dass diese Menge dem Schmelzwasser zu verdanken ist, liegt auf der Hand. Jedoch scheint es, daß in Albaching überdurchschnittlich viel Regenwasser in den Abwasserkanal gelangt. Um diese Situation zu ändern, sollen die Kanalschächte an verschiedenen gefährdeten Stellen nochmals geprüft und abgedichtet werden.

Schilderwald entrümpeln

Als besonders schwierig erweist sich die stetige Diskussion um Verkehrsschilder. Einerseits möchte die Bevölkerung an jeder gefährdeten Stelle Warn- und Begrenzungsschilder, anderseits wird durch eine zu dichte Beschilderung ein Gleichgültigkeitsprinzip bei den Kraftfahrern bewirkt.
Um dieser prekären Lage Herr zu werden wurden verschiedenste Vorschläge von den Gemeinderäten gemacht. Zum einen könnte die Dorfstraße im Zuge der Dorferneuerung so gestaltet werden, daß ein schnelles Fahren nicht mehr möglich wird, zum anderen ist die Überprüfung von Schildern und deren Funktion eigentlich Aufgabe einer eigenen Kommission des Landratsamtes. Beschlossen wurde, daß die Gestaltung des Dorfkerns der Arbeitsgruppe Ortsbild übertragen werden soll und Anregungen wie „rechts vor links im Dorfkern“ mitgegeben werden sollen.
Maria Kainz bemerkte noch, daß einige Schilder sehr „wackelig“ sind und bei starken Windböen gefährlich werden könnten. Dies sollte geprüft werden.

Gewerbegebiet wurde gelobt

Etwas trockener war bei der Sitzung die Verlesung der Einwände und Anregungen der amtlichen Stellen zu dem Albachinger Gewerbegebiet. So wurde durchwegs der Standort und die Ausführung des Gewerbengebiets angenommen und zum Teil auch als vorbildlich gelobt.
Einzig zu den Hinweisen des Wasserwirtschaftsamtes gab es noch etwas Diskussionsbedarf. So wurde unter anderem durch den Hinweis von Gemeinderat Binsteiner (Feuerwehrkommandant) beschlossen, das Rückhaltebecken auch als Löschweiher zu gestalten.
Ein eigener Regenwasserkanalanschluß als Überlauf in den Nasenbach wird nicht vorgesehen, da das Wasser am Dieberg hervorragend versickert. Selbst bei starkem Regen hat sich noch nie eine Wasserlacke gebildet.



Überraschender Sieg in Schechen

Fußballmädchen gewannen sensationell mit 3:0

Schechen - Zu einem überraschenden, aber durchaus verdienten 3:0-Sieg über den SV Schechen kamen die Mädchen des SC Rechtmehring.
Bei naßkaltem Wetter entwickelte sich unter Flutlicht recht bald ein flottes und kampfbetontes Spiel. Dabei bekamen die Mädchen aus Rechtmehring den SV Schechen recht gut in den Griff.

Heimmannschaft blieb stets gefährlich

Trotzdem blieb die Heimmannschaft stets brandgefährlich. Nach einigen hochkarätigen Chancen auf beiden Seiten schloß Wirbelwind Rita Sanftl einen Rechtmehringer Angriff zur 1:0-Halbzeitführung ab.
In der zweiten Halbzeit erhöhte der SV Schechen den Druck noch mehr, aber die Abwehr des SC Rechtmehring ließ nichts anbrennen. Die Folge waren zwei blitzschnell gespielte Konter zum 2:0 und 3:0. Durch die tolle kämpferische Leistung ging der Sieg auch in dieser Höhe voll in Ordnung. Offensichtlich hatte der Trainer die Mannschaft klug aufgestellt und verstand es, die Mädchen zu motivieren.
Nach dem Schlußpfiff war der Jubel der Mädchen natürlich groß. Im Hinspiel hatte es eine deutliche Niederlage gegeben und man wußte um die Stärke der Schechener. Wenn weiterhin solche Leistungen gebracht werden, dürften auch in den nächsten Spielen noch einige Siege möglich sein.

P.S. Zuschauen lohnt sich!

Ulli Stockbrink / fk



Eben noch erst beim Hallenturnier erfolgreich, jetzt auch auf dem freien Feld: Spielführerin Rita Sanftl. Foto: Zech

Tennis

Das Eröffnungsturnier „Schleiferlturnier“ für Kinder und Jugendliche findet am 24. April statt (Ausweichtermin ist der 25. April).

Die Vereinsmeisterschaft ist am 17. und 18. Juli (Ausweichtermin: 24. und 25. Juli)

Ein Jugendturnier findet am 31. Juli statt. (Ausweichtermin: 1. August)

Die Vereinsmeisterschaft findet im Zeitraum vom 7. August bis 25. September statt.

Ein Damenturnier wird am 3. Oktober stattfinden.

Das Abschlußfest findet anstatt des Abschlußturniers am 25. September statt.



Schleiferlturnier für Junioren

am 24 April
ab 10 Uhr

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Anmeldung bis 10. April bei Heike Maier, Telefon: 08076-8163 oder bei Annegret Asmussen, Tel. 08092-4395.

HEIZÖL-MÜLLER
OMV
Heizöl
Wir liefern zu Ihrem Termin
Unser Service spricht für sich!
83512 Rechtmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl
Stahlbau Bauschlosserei
Spenglerarbeiten Blechdächer

SV Forsting wankte, fiel aber nicht

Daniel Neumann Torschütze beim 1:2 gegen Lokalrivalen und Tabellenführer - 3:0 gegen Schonstett

Albaching (jo/cf) - Gleich einen schweren Brocken bekam die Erste Mannschaft des SV Albaching zu Beginn der Rückrunde. Mit dem Lokalrivalen SV Forsting stellte sich gleich der Tabellenführer der A-Klasse, Gruppe 3 im Albachinger Nasenbachstadion vor.

Spielvogel für Neumaier

Bereits in der neunten Minute mußte Ersatzkeeper Stefan Spielvogel, der für den verletzten Martin Neumaier von der Reserve in die Erste Mannschaft rückte, hinter sich greifen. Ein Sonntagsschuß aus 28 Metern von dem Forstinger Mittelfeldspieler Georg Huber flog wie eine Bogenlampe hinter dem SVA-Torwart in die Maschen.
Forsting bestimmte in der ersten Halbzeit klar das Spielgeschehen und kam verdient mit dem Pausenpfiff durch einen Freistoßtreffer wiederum durch Georg Huber zur 2:0 Führung.

SVA verschießt Foul-Elfmeter

Nach der Halbzeit bekam der Zuschauer ein völlig anderes Spiel zu sehen. Nun diktierte eindeutig Albaching das Geschehen, und kam auch verdient durch Stürmer Daniel Neumann in der 67. Minute mit einer schönen Einzelaktion zum 1:2 Anschlußtreffer.
Im weiteren Verlauf der Partie hatte Albaching einige hochkarätige Chancen durch Alfred Trautbeck und Bernhard Eberherr. Die größte jedoch hatte sein Onkel Bodo Eberherr, der einen an Kapitän Florian Sanftl verschuldeten Elfmeter direkt in die Arme von Forstings Schlußmann Horst Süßmaier schoß.
Es blieb schließlich bei einer etwas unglücklichen und vielleicht sogar unverdienten 1:2 Niederlage gegen den Tabellenführer aus Forsting, der sich in Albaching aber wahrlich nicht meisterhaft präsentierte.

Jürgen Nagerl gegen Schonstett im Tor

Eine Woche später trat die stark ersatzgeschwächte Albachinger Elf um Trainer Peter Pscheidt beim Tabellenzwölften SV Schonstett an. Mit Jürgen Nagerl mußte erstmals ein Mittelfeldakteur das eigene Tor bewachen, weil Stammkeeper Martin Neumaier noch verletzt, und Reservetorwart Stefan Spielvogel noch im Urlaub war.
Obwohl es ganze 90 Minuten ein Spiel auf ein Tor war, konnte Albaching in der ersten Halbzeit die sich in die eigene Hälfte zurückgezogenen Gegner nicht bezwingen. Fred Horny hatte in einer Anzahl vieler Chancen noch die Beste, in dem er beinahe ein Tor ins Kreuzeck schoß.
In der zweiten Hälfte konnten dann endlich Florian Sanftl, Bodo Eberherr und Alfred Trautbeck den verdienten 3:0 Endstand herstellen.

Der Rückblick



Will mit seinen Leistungen Geradlinigkeit in die Erste Mannschaft bringen: SVA-Abwehrrecke Guiseppe Cosentino mit seinem Streuwagen. Foto: Zech





Reserve ist Tabellenführer von unten

Zweite Mannschaft des SVA holt „Rote Laterne“ an den Nasenbach - Nachholspiel gegen den SCR

Albaching (jo/cf) - Neues Jahr, neues Glück. Dies scheint nicht für die SVA-Reserve zu gelten. Die Personalsituation wird im Vergleich zur Vorrunde nicht besser, und auch die Trainingsbeteiligung läßt klar zu Wünschen übrig. Und deshalb scheint es nicht verwunderlich, daß sich die Reserve nach einer 2:7-Schlappe gegen Forsting wie schon in der vergangenen Saison am Tabellenende wiederfindet.

Dabei fing der Start ins neue Jahr gar nicht so schlecht an. Bei einem Vorbereitungsspiel in Grüntegernbach erreichte das Team von Coach Bernd Eberherr immerhin ein beachtliches 3:3-Unentschieden. Doch auch schon dort wurden Schwächen deutlich, denn die Truppe war nicht fähig, einen 3:0-Vorsprung über die Zeit zu schaukeln. Jürgen Nagerl (2) und Ulli Stockbrink erzielten dabei die Tore.

Im ersten Rückrundenspiel gegen den SV Forsting geriet man trotz einer guten Aufstellung innerhalb von 20 Minuten mit 0:4 kräftig unter die Räder. Dabei konnte man Aushilfe-Torwart Tobias Langer keine Vorwürfe machen. Er versuchte seine Sache gut zu lösen, doch wurde er meistens von seiner Mannschaft im Stich gelassen. Und weil die Chancen von Jürgen Nagerl, Richard Spagl und Johannes Wimmer nicht verwertet werden konnten, ging das Team mit einem 0:6 in die Halbzeit.

Nach der Pause schaltete Forsting zwei Gänge zurück, und plötzlich ging auch bei Albaching endlich etwas zusammen. Jürgen Nagerl konnte zweimal einnetzen, und Torwart Langer mußte nur noch einmal hinter sich greifen. Mit dem Endstand von 2:7 konnten die Kicker aber wahrlich nicht zufrieden sein.

Die nächsten Partien finden nun gegen Eiselfing (11.04.) und gegen Rechtmehring (13.04.) statt.



Kommt mit seiner Abwehr häufig ins Schwitzen: SVA-Reserve-Libero Ulli Stockbrink. Foto: Zech

Tabellen der A-Klasse, Gruppe 3

Erste Mannschaft

1.	SV Forsting	37:15	35
2.	SV-DJK Edling	40:21	31
3.	SC Rechtmehring	33:15	30
4.	TSV Aßling	70:24	29
5.	TSV Eiselfing	21:14	27
6.	TSV Wasserburg II.	40:26	25
7.	FC Maitenbeth	24:21	23
8.	**SV Albaching**	**30:27**	**22**
9.	SV Ramerberg	25:25	22
10.	SV-DJK Griesstätt	29:27	15
11.	TSV Soyen	23:34	14
12.	FC Halfing	23:48	9
13.	SV Schonstett	11:53	9
14.	Genclerbirligi Wbg.	13:69	2

Reserve

1.	TSV Aßling	57:10	32
2.	SV-DJK Edling	38:16	24
3.	SC Rechtmehring	40:18	21
4.	SV-DJK Griesstätt	36:34	19
5.	SV Forsting	31:16	18
6.	FC Maitenbeth	27:34	18
7.	TSV Eiselfing	19:26	16
8.	SV Ramerberg	21:28	12
9.	Genclerbirligi Wbg.	26:49	11
10.	FC Halfing	16:42	10
11.	TSV Soyen	20:35	5
12.	**SV Albaching**	**18:41**	**5**

Der TSV Wasserburg II. und der SV Schonstett spielen ohne Reserve.

Achtung: Diese Tabelle gibt den Stand vom 2. April 1999 wieder. Es sind sowohl die Nachholspiele vom Karsamstag nicht berücksichtigt, als auch die Partien vom Ostermontag einschl. **Albaching - Wasserburg II.** (nach Redaktionsschluß). *(jo/cf)*

Torjäger
Erste Mannschaft

8 Tore:	Alfred Trautbeck
5 Tore:	Bodo Eberherr
4 Tore:	Bernhard Mayer
	Jürgen Nagerl
3 Tore:	Peter Pscheidt
2 Tore:	Florian Sanftl
	Frank Tremmel
1 Tor:	Christian Fleidl
	Daniel Neumann

Torjäger
Reserve

3 Tore:	Daniel Neumann
	Franz Sanftl
	Johannes Wimmer
2 Tore:	Franz Koblechner
	Jürgen Nagerl
	Ulli Stockbrink
1 Tor:	Peter Pscheidt
	Hans Schreyer
	Richard Spagl

Die nächsten Spiele des SVA

So. 11.04. SVA - **Eiselfing**
Di. 13.04. SVA - **Rechtm.**
-> nur Reserve, 18.30 Uhr
So. 18.04. **Aßling** - SVA
So. 25.04. SVA - **Maitenbeth**
So. 02.05. **Genclerb.** - SVA

13.15 Uhr
Reserve
15.00 Uhr
1. Mannschaft



OSTERMAIER
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär
Planung • Ausführung • Kundendienst
Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1670 - Fax: 08076/8420

Brauerei Gasthof Forsting
Inh. E. + M. Lugrr
Münchner Str. 21
83539 Forsting
Tel.: 0 80 94 / 90 97-0
Fax: 0 80 94 / 90 97-40
Brauerei Gasthof
Forsting
Pilsator Export pfeift von 17-1 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Maitenbeth verliert in Soyen mit 0:1

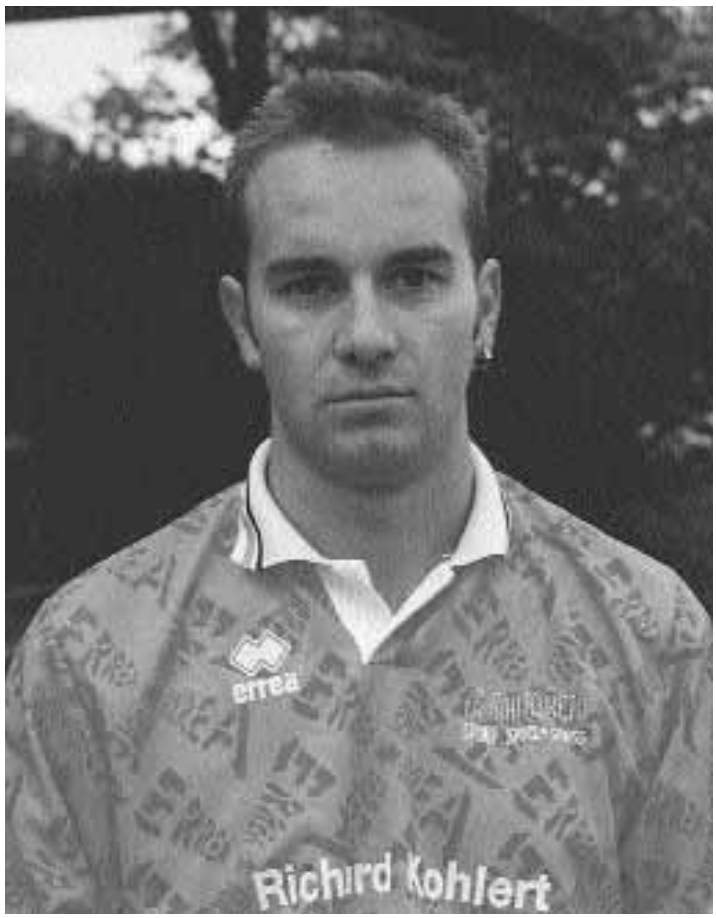
Bartl Lohmeier erzielt Siegtreffer per Elfmeter zum verdienten Soyener Erfolg

Soyen (lr) - Lediglich die ersten zehn Minuten war die Erste Fußballmannschaft des FC Maitenbeth beim Auswährtsspiel in Soyen spielbestimmend, dann übernahmen die Hausherren das Kommando und kamen zu einem insgesamt verdienten 1:0-Erfolg.

Die Partie hatte durchwegs nur schwaches A-Klassen-Niveau und war von vielen technischen Fehlern und einer Fülle von Fehlpässen im Mittelfeld geprägt. Spielentscheidend aber war sicherlich, daß Soyen ab der 10. Spielminute fast alle Zweikämpfe im Mittelfeld gewann. Maitenbeth versuchte immer wieder aus einer gesicherten Abwehr heraus die einzig echte Spitze Andreas Göpbel ins Spiel zu bringen. Eine Taktik, die nicht aufging, da Göpbel bei Soyens Horst Schimpflingseder meist gut aufgehoben war und sich nur selten durchsetzen konnte.

Zweikampfstärke gab den Ausschlag

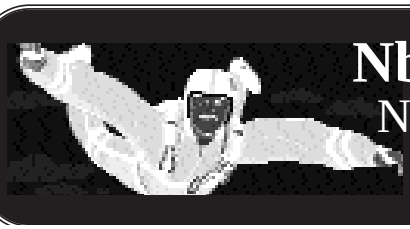
Die erste Chance hatten die Gäste aus Maitenbeth. Buba Wilhelm spielt geschickt Andreas Göpbel frei, dieser aber scheiterte zweimal aus kurzer Distanz am sonst wenig beschäftigten Fritz Plattner im Soyener Tor.
Soyen kam anschließend aufgrund der Zweikampfstärke immer besser ins Spiel, fand aber kein Mittel gegen eine insgesamt recht sichere FC-Abwehr. In der 32. Minute war es wieder Andreas Göpbel, der mit einem strammen 14m-Schuß aus halbrechts Fritz Plattner zu einer Glanzparade zwang. Erst in der 40. Minute dann die erste Tormöglichkeit für die Soyener Heimelf: Peter Bauernschmid kommt aus sechs Metern völlig frei zum Kopfball, FC-Keeper Thomas Linner pariert aber glänzend.
Nach der Pause verflachte das Spiel auf beiden Seiten immer mehr. Lediglich Soyens Stürmer Bartl Lohmeier ließ einige Male sein Können aufblitzen und sorgte für Verwirrung in der von Libero Cat Beranek meist gut organisierten FC-Abwehr. So in der 61. Minute, als er völlig unnötig im Strafraum auf Höhe der Torauslinie von Christoph Gilnhammer gefoult wird.
Den fälligen Strafstoß verwandelt der Gefoulte selbst sicher zum spielentscheidenden 1:0. Maitenbeth kam ab diesem Zeitpunkt zwar wieder besser ins Spiel, die besseren Chancen aber hatte Soyen.
So traf Bartl Lohmeier in der 67. Minute mit einem 14m-Schuß nur den Pfosten. Nur einmal konnte Andreas Göpbel in der zweiten Hälfte seinem Bewacher Horst Schimpflingseder entwischen und dies war in der 70. Minute, als er einen 16 Meter-Schuß knapp am Tor vorbeisetzte - zu wenig, um wenigstens noch zu einem Unentschieden zu kommen.



Hatte die Maitenbether Abwehr gut im Griff: Libero „Cat“ Beranek. Foto: Gilnhammer

KFZ-SACHV[illegible]NDIGENBÜRO
SCH[illegible]D & Partner
● SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
● FAHRZEUGBEWERTUNG
● TECHNISCHE GUTACHTEN
● OLDTIMER - WERTGUTACHTEN
● BEWEISSICHERUNG - BEWERTUNG
● UNFALLDATENSCHREIBER - AUSLESUNG
● GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
● UVV - PRÜFUNGEN/ARBEITSSCHUTZ
HERBERT SCHMID
Berg 43 · 83544 Albaching · Telefon 08076-9351
Fax 08076-9352 · e-mail 080769351@t-online.de
Büro München:
Sperlenstr. 23 · 81827 München
Telefon 089-43766141 · Fax 089-43766142
Classic Data
Bewertungspartner
Funk 0171-4220577

Direkt vom Hersteller
wir garantieren für einen guten Preis
Holz- Gerätehäuser, Blockbohlen-Häuser
Carports, Gartenlauben, Gewächshäuser
Element- u. Blockbohlen-Saunen
Ering - Rasenmäher/Fahrräder/Fitness-Geräte
Wolf - Rasenmäher, Profi-Elektrowerkzeug
Brennholz-Kreissägen, u. Hydr. Spalter
Hobby- u. Profi-Leitern und Geräte
Natürliche Körperpflege-Artikel
immer Sonder- u. Abverkaufs-Angebote


Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner !

Ein spannendes Finale zum Saisonende

Saisonende der Schützen mit Vereinsmeisterehrung und Preisverteilung

Kalteneck (as) - Mit der Ehrung der Vereinsmeister und der Preisverteilung haben die Schützen die Schießsaison beendet. Fünf neue Vereinsmeister konnten aus der Hand des Ersten Schützenmeisters Gust Seidinger die hart erkämpften Zinnbecher entgegennehmen.

Auch in diesen Frühjahr beenden die Schützen wieder ihre Schießsaison. Nach 21 Schießabenden und einigen weiteren Veranstaltungen zwischen Oktober und April wird es vorerst wieder etwas ruhiger im Schützenheim. Es wird natürlich nicht sang- und klanglos das Schießen beendet und in die Sommerpause gegangen. Im Gegenteil, richtig spannend bezüglich der Vereinsmeisterschaften wird es erst zum Ende der Saison. Da man, um an der Vereinsmeisterschaft (VM) teilnehmen zu können, an 15 der insgesamt 21 anwesend sein muß, hat man die Möglichkeit mit jedem weiteren Schießergebnis von der Regelung der Streichergebnisse zu profitieren. Nicht selten können so die fleißiger anwesenden Schützen durch das Streichen der schlechtesten Ergebnisse im Endspurt der VM noch einige Plätze nach oben klettern.

Vereinsmeister der SGA

Jugendklasse

1.	Meixner Stefan	172,7
2.	Barth Klaus	164,8
3.	Barth Peter	139,7

Allgemeine Klasse

1.	Friesinger Ludwig	72,7
2.	Seidinger Gust sen.	75,5
3.	Friesinger Angela	74,4

Leistungsklasse

1.	Bachmeier Fritz	274,8
2.	Moser Johanna	274,7
3.	Meixner Josef	274,3

Zimmerstutzen

1.	Moser Johanna	88,5
2.	Meixner Josef	85,9
3.	Seidinger Gust jun.	80,7

Luftpistole

1.	Friesinger Wast	187,1
2.	Mayer Anton	183,1
3.	Birkmaier Herbert	182,6

Fleiß zahlt sich aus

Dies war heuer in der Leistungsklasse bei Fritz Bachmeier und Hanni Moser der Fall, die an den letzten Vereinsabenden noch am Josef Meixner vorbei zogen.

Ausgeschossen werden insgesamt fünf Vereinsmeistertitel, je ein Titel für die Disziplinen Zimmerstutzen und Luftpistole sowie beim Luftgewehr. Im ganzen drei Titel für die Klassen Jugend, Allgemeine und Leistung (Ergebnisse siehe Kasten). Im Vergleich zum letzten Jahr kann festgestellt werden, daß besonders bei der Schützenjugend der Ringdurchschnitt beachtlich angestiegen ist. Auch bei der Luftpistole steigert die Konkurrenz von Dauervereinsmeister Wast Friesinger ständig die Leistung, was aber diesen wenig hilft, da auch Wast Friesinger (Albaching) seine Ergebnisse ständig verbessert.

Unwahrscheinlich knapp wurde es heuer in der Leistungsklasse, wo zwischen dem ersten und den dritten Platz nur 0,5 im Ringdurchschnitt Unterschied sind. Überraschungssieger in der Allgemeinen Klasse ist in diesen Jahr Ludwig Fiesinger, durch beständig gute Ergebnisse hat er sich Rang um Rang bis ganz nach oben vorgearbeitet. Ebenso wie die Ehrung der Vereinsmeister gehört auch die Preisverteilung zum festen Programm am Ende der Schützensaison. Brigitte Viehhauser hat hierzu auch heuer wieder attraktive und nützliche Preise für die 36 Preisträger ausgesucht. Aufgeteilt in die einzelnen Klassen wurden hierzu alle Schützen mit mindestens 12 Ergebnissen von Schießabenden berücksichtigt.



Die neuen Vereinsmeister der Albachinger Schützen (von links) Stefan Meixner, Wast Friesinger, Fritz Bachmeier, Ludwig Friesinger Foto: Seidinger

Fünf Schützen waren immer da

Im Gegensatz zur Vereinsmeisterschaft werden hierbei abwechselnd Teiler und Ringergebnisse gereiht. Mit je einer Flasche Wein als Anerkennung bedankte sich 1. Schützenmeister August Seidinger noch für den Fleiß der fünf Schützen die während der Schießsaison an allen 21 Vereinsabenden teilgenommen hatten.

Das höhere Kindergeld sofort für Ihr Kind investieren,



Peter Barth

hoffentlich Allianz versichert

Hier

könnte ihre Werbung stehen !

Eine Anzeige im Nb-Magazin erreicht bei einer Auflage von 800 Stück zirka 2000 Leser in Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth.

Falls sie eine Anzeige schalten wollen, wenden sie sich bitte an unseren Anzeigenbearbeiter Dieter Zech, Telefon 08076/9585 oder e-mail dieter.zech@foni.net

Dichtes Gedränge an der Schießständen…

…beim Patenschießen

Albaching (as) - Reger Andrang herrschte beim Patenschießen der Schützenvereine Hubertus Brandstätt und SG 1887 Albaching. Zu den 28 Schützen aus Brandstätt folgten 24 Albachinger gerne der Einladung zum zweiten Patenschießen am Samstagabend, den 20.04. nach Brandstätt.
Da es bei diesen Schießen nicht um sportliche Höchstleistungen geht, wird die Wertung zur Preisverteilung nach dem Punktsysten durchgeführt. Hierzu wird von jedem Schützen der beste Teiler (= ein guter Zehner) adiert mit den zur höchstmöglichen Ringzahl fehlenden Ringen. Vorteil dieses Wertungssystems ist hohe Chancengleichheit aller Schützen auf die ersten Plätze.
Dieses Ziel wurde dann auch erreicht, schön abwechselnd teilten sich die tollen, von den Brandstätter Schützen gestifteten Preise zwischen den beiden Parteien auf.
Selbstverständlich spielt sich ein Patenschießen nicht nur am Schießstand ab, auch der gemütliche Teil kommt an solchen Abenden nicht zu kurz.



Erste Schützenmeister gemeinsam im tragender Position: Fred Gassner übergibt die Schützenscheibe an August Seidinger **Foto: Gassner**

… und beim Ostereierschießen

Albaching (as) - Am Wochenende vor Ostern war es wieder so weit, zum fünften mal haben sich die Albachinger Schützen ganze Berge von Ostereiern besorgt und waren dann zwei Tage lang damit beschäftigt, diese unters Volk zu bringen.
Das Ostereierschießen der Schützen ist nicht als Veranstaltung gedacht, die finanziellen Gewinn erbringen soll, sondern an diesen Tagen können sich Interessierte mal das Schützenheim ansehen, passive Mitglieder können mal wieder vorbeikommen und natürlich kann nicht nur die Jugend die Gelegenheit nutzen, um auch ohne Mitgliedschaft mit einem Luftgewehr ein paar Schuß abzugeben. Es geht ja auch nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern jeder kann auch aufgelegt oder sitzend schießen.
Nicht zu vergessen sind natürlich auch die Preise, die ausgegeben werden. Jeder Starter erhält mindestens ein Osterei und mit ein bißchen Glück oder etwas Übung bekommt man auch drei Ostereier pro Start. Kinder bekommen zusätzlich ein Überraschungsei, falls sie einen 10er erreichen. Insgesamt 140 dieser "Ü-eier" wurden heuer ausgegeben.
Natürlich gab es auch heuer wieder Preise für die am stärksten vertretene Gruppierung. Wie schon in den vergangenen Jahren haben auch heuer die Albachinger Ministranten alles daran gesetzt, sich den großen Geschenkkorb nicht entgehen zu lassen. Mit insgesamt 50 Startern ist den "Minis" unter der Leitung von Barbara Kainz dies dann auch wieder gelungen. Die nächsten zwei, etwas kleineren Geschenkkörbe gingen mit 35 Startern an den Sportverein und mit 15 Teilnehmern an die Solidarität Albaching.
Recht beliebt bei den Teilnehmern des Ostereierschießens wurde in letzter Zeit auch eine kleine "Sonderauswertung". Hierbei geht es um ein paar Stück Geräucherte, welches derjenige gewinnt, der den besten Teiler erzielt. In diesem Jahr waren dies Martin Ziel mit einem 5,0 Teiler und Franz Theuer mit einem 25,8 Teiler.
Auch recht gut angekommen ist bei den Besuchern des Ostereierschießens der Weißwurstfrühschoppen am Sonntagvormittag.



Haben wieder abgeräumt: Auch in diesen Jahr sichrten sich die Ministrantengruppe den Geschenkskorb für die Meistbeteiligung beim Ostereierschießen
Foto: Seidinger

W. Fußstetter
Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau
83562 Freimehring - ☎ 08076/376 - Fax 08076/8576

Rundenwettkampf 1998 / 99

Mannschaft		Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1				
	Vorrunde	**1464,4**	**6 : 4**	
	Wang	1469 : 1109	2 : 0	
	Pfaffing	1456 : 1432	2 : 0	
	Rieden	1452 : 1477	0 : 2	
	Schonstett	1494 : 1475	2 : 0	
	Griesstätt	1475 : 1468	2 : 0	
Albaching 2				
	Vorrunde	**1433,2**	**4 : 6**	
	Armstorf	1407 : 1428	0 : 2	
	Forsting	1433 : 1451	0 : 2	
	Lappach	1423 : 1484	0 : 2	
	Reichertsh. 3	1424 : 1452	0 : 2	
	Reichertsh. 2	1448 : 1461		
Albaching 3				
	Vorrunde	**1398,6**	**4 : 6**	
	St.Leonhard	1374 : 1385	0 : 2	
	Lengmoos	1378 : 1373	2 : 0	
	Penzing	1391 : 1376	2 : 0	
	St.Christoph	1348 : 1442	0 : 2	
	Mittergars	1380 : 1407	0 : 2	
Albaching 4				
	Vorrunde	**1371,2**	**8 : 2**	
	FSG Isen	1364 : 1345	2 : 0	
	Moosham	1330 : 1372	0 : 2	
	Brandstätt	1326 : 1330	2 : 0	
	Altdorf	1416 : 1350	0 : 2	
	Sp.Isen			
Alb. Pistole				
	Vorrunde	**1448,4**	**10 : 0**	
	Pfaffing	1439 : 1401	2 : 0	
	Lappach	1459 : 1423	2 : 0	
	Wang	1428 : 1442	0 : 2	
	Zellerreit	1429 : 1423	2 : 0	
	Rettenbach	1459 : 1453	2 : 0	

Schützen

Der Schützenstammtisch findet während des Sommers wieder jeden ersten Freitag im Monat statt. Der erste Stammtisch ist am Freitag, den 7. Mai.

Der Gaujahrtag des Schützengaues Wasserburg-Haag in Tiefenstätt findet am 25. April statt. Alle Schützen, aber besonders natürlich die Könige und die Fahnenabordnung, sind hierzu eingeladen.



Solidarität

Am Radltag in Wasserburg, der am Samstag, 10. April ab 10 Uhr stattfindet, beteiligt sich die Solidarität. Es sollen nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften gebildet werden, da privat gefahren wird!

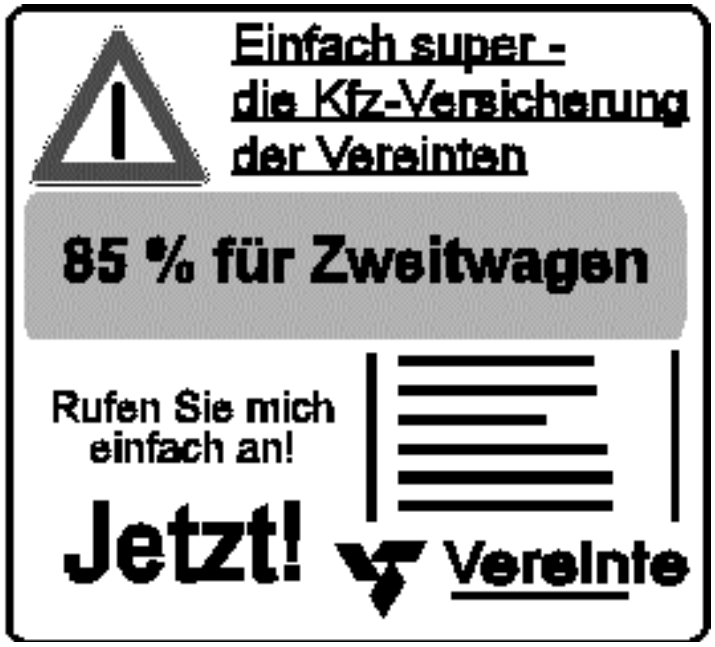
An der Gaudirallye des MSC Wasserburg am Sonntag, 11. April nimmt die Soli ebenfalls teil. Start ist von 11.30 bis 13.30 Uhr bei Nieder/Fürholzen.

Ein Familienausflug mit Radlrallye findet am Samstag, 15. Mai in Iffeldorf/Penzberg statt.

Die Radlrallye der Soli Albaching-Rosenberg findet am Sonntag, 16. Mai statt. Start ist in Kalteneck ab 12.30 Uhr.

An der 100-Jahr-Feier der Soli Burgheim mit Blumenkorso beteiligt sich die Soli am Sonntag, 11. Juli.







Autobahn genehmigt, Finanzierung unsicher

Neues zur Verkehrssituation an der Bundesstraße 12 und der Ortsdurchfahrt Hohenlinden

Hohenlinden/Albaching - (hk) „Das Planfeststellungsverfahren für die Autobahn A94 auf der Trasse Dorfen wird im Jahre 2000 abgeschlossen sein," so Bundestagsabgeordneter (MdB) Josef Hollerith kürzlich in Hohenlinden. Nach maximal drei Jahren Rechtsstreit, könne mit dem Bau begonnen werden, so Hollerith weiter, dies setze aber voraus, dass der Bund Geld bereitstellt.

Zur Information über den Bau der A94 lud der CSU-Ortsverband Hohenlinden ein. Dabei meldeten sich ausschließlich Befürworter der Trasse Dorfen zu Wort. Mühldorfs Bürgermeister Günther Knoblauch (SPD), auch Vorsitzender des Vereins „Ja zur A94", machte die Notwendigkeit der Autobahn deutlich. Das High-Tech-Dreieck rund um Burghausen müsse dringend an ein Autobahnnetz angeschlossen werden.

Die Trassenführung sei für ihn als Mühldorfer dabei nur zweitrangig. Die Belange der Umweltverträglichkeit seien auf beiden Trassen ähnlich gewichtig. Während auf der Trasse Dorfen das Isental zerschnitten wird, bedeute die Trasse Haag eine Zerschneidung des Bannwaldes Großhaager Forst. Der Landesentwicklungsplan spricht jedoch für die Trasse Dorfen. Auch die Planungen laufen derzeit ausschließlich auf der Isentaltrasse. „Es würde mindestens sieben Jahre dauern", bis die Trasse Haag den selben Planungsstand habe, so Knoblauch in seinen Ausführungen.

Überparteiliche Einigkeit

Wie nahe der Autobahnbau tatsächlich ist, machte anschließend MdB Hollerieth (CSU) deutlich. Ende des kommenden Jahres wird für alle Bauabschnitte auf der Trasse Dorfen der Planfeststellungsbeschluß vorliegen. Die zu erwartende gerichtliche Auseinandersetzung wird zwei Jahre, mit Revision drei Jahre dauern, so Hollerieth.



Ein übergroßes Transparent macht am Ortsanfang von Hohenlinden auf den geplanten Bau den A94 aufmerksam. Foto: Stockbrink

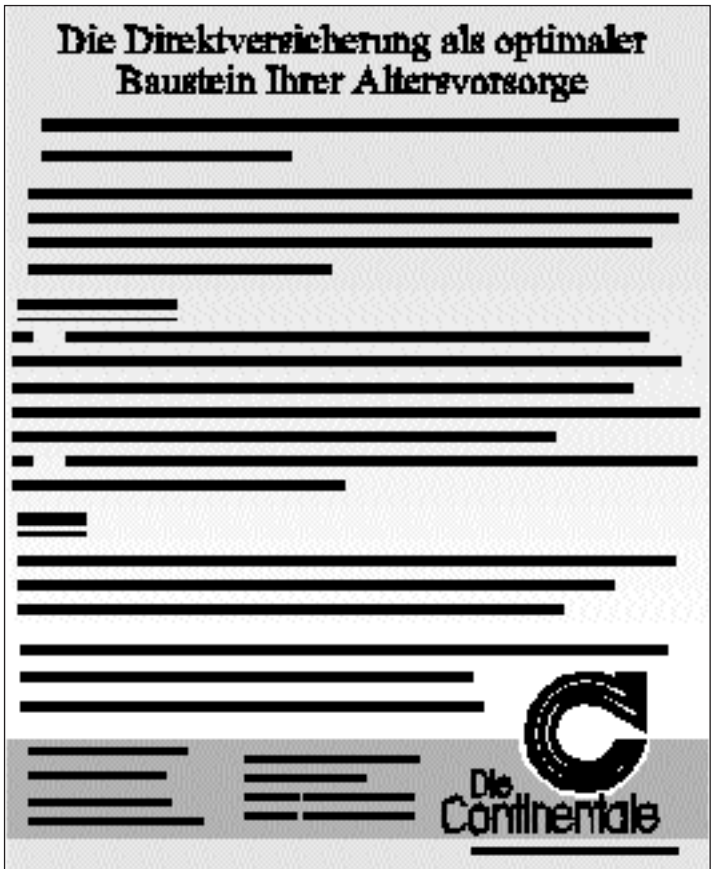
Ein eigens für solche Fälle erlassenes Gesetz, soll jahrzehntelange Streitigkeiten verhindern. „Auch die SPD", so Kreisgeschäftsführer Kirchner „ist für den Bau der Trasse Dorfen." Er vertrat den abwesenden Bundestagsabgeordneten Ewald Schurer (SPD), welcher sich aber für den Bau der A94 einsetzen wird.

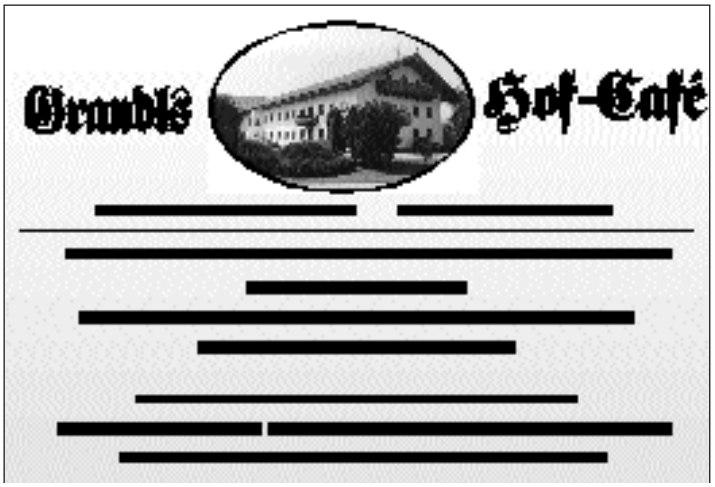
Bauzeit etwa sieben Jahre

Der Bau der Autobahn werde dann in etwa sieben Jahren abgeschlossen sein. Offen sei allerdings noch die Frage der Finanzierung. Bei der Haushaltsdebatte im Bundestag war von einer Kürzung im Bundesfernstraßenbau bis 250 Millionen Mark die Rede. Der Beschluß dazu erfolgt am 24. April im Deutschen Bundestag. Unabhängig vom Bau der Autobahn beginnt die Gemeinde Hohenlinden im April mit dem Bau einer kommunalen Ortsentlastungsstraße. Südlich von Hohenlinden wird eine Gemeindestraße gebaut, die jeweils mit einem Kreisverkehr in die B12 mündet. Die Bauzeit wird mit 15 Monaten angegeben. „Die Bundesstraße führt weiterhin durch den Ort, der Verkehr wird aber außen herumfließen", so der CSU-Kreisrat Peter Speckmaier aus Hohenlinden.

Mehr Verkehr in Albaching

Hans Karl, Vorsitzender der Bürgervereinigung Albaching befürchtet nun auch Folgen dieser Entscheidungen für Albaching: „Das Ende der Staus in Hohenlinden wird eine zusätzliche Verlagerung des Verkehrs von der B304 zur B12 mit sich bringen. Dies bedeutet ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auch in Albaching", so Karl.





Schneewittchen und die elf Zwerge

Nasenbach-Redaktion fuhr an den Schliersee zu einer Fortbildung

Neuhaus (ch) - Ende März fuhren zwölf Redakteure des Nb-Magazins zu einer kleinen Fortbildung nach Neuhaus am Schliersee in die Bildungsstätte „Josefstal“. Auf dem Programm standen unteranderem „Das Presserecht“, „Wie finde ich eine passende Überschrift“ und einige Wortschatzspiele.

Zu einer kleinen Fortbildung lud der Nb-Verein alle Zwerge alias Redakteure nach Neuhaus in die Jugendherberge "Josefstal" ein. An den ganzen zweieinhalb Tagen gab es drei Punkte die Schneewittchen alias Konrad und die Prinzen Wimmer, Fleidl, Ganslmeier und Heinz super vorbereitet und perfekt gemanagt haben.

Was bereitete sie so gut vor?

Das Wochenende wurde speziell deswegen in die Wege geleitet, um zu zeigen wie man einen Bericht objektiv und sachlich genau schreibt, welche Textsorten das Nb-Magazin enthält,wie weit der Redakteur dem Presserecht gegenüber gehen darf und wie man die passende Überschrift findet.War das Schneewittchen auch so gut vorbereitet dass es die elf Zwerge vom Billard spielen abhalten konnte?

Schneewittchen hatte keine Chance

Denn in fast jeder freien Minute die die Zwerge hatten, spielten sie Billard oder Kicker. Auch wenn es schon mitten in der Nacht war, konnte sie keiner aufhalten. Auch nicht das schöne Schneewittchen.
Alles wurde ausprobiert: Lupfen, Schieben oder Stoßen, bis dann alle Kugeln versenkt waren. Als es für alle anderen im Haus Zeit fürs Bettchen war, waren die Zwerge mit ihrem Chef Schneewittchen noch putzmunter. Im Stüberl spielten sie dann das brandneue „Albaching- Quiz“, in dem es um Vereine, Vereinsgeschichte, Journalismus, Nb-Verein,Gemeinde und Nb-Magazin ging. Am Ende, als es schon spät war, kamen welche aus ihren Bettchen gekrochen und setzten sich ebenfalls ins Stüberl, wo sie bald wieder von ihrem eigenen Leiter vertrieben wurden. Als es dann schon sehr spät war, saßen noch einige unten und sangen mit Schneewittchen schöne Lieder und aßen Chips.



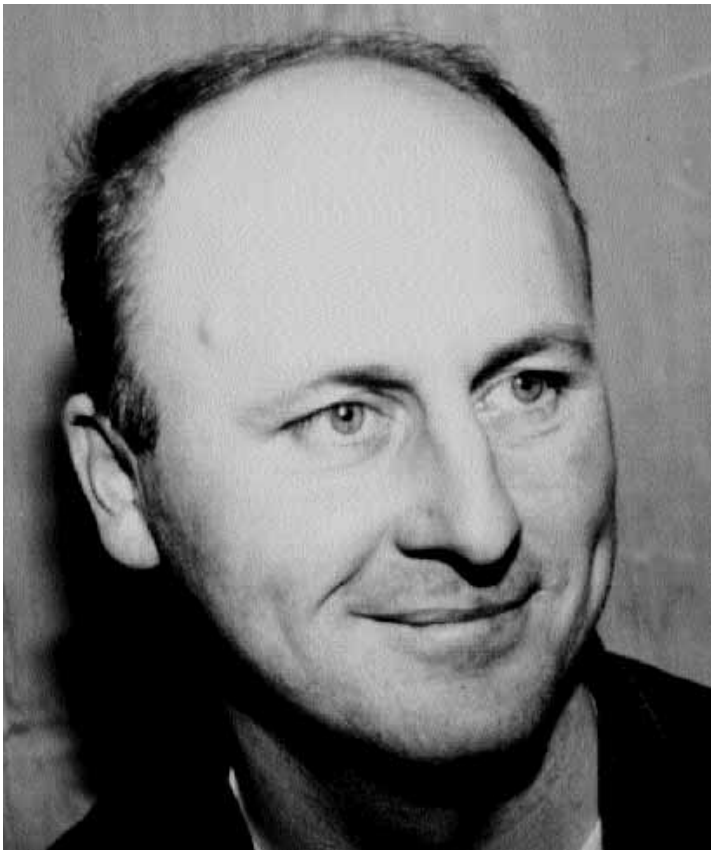
In der Nb-Redaktion sind sämtliche Schuhsorten vertreten **Foto: Heinz**

Münchener Boulevard Möbel GmbH
MBM
LAGERVERKAUF
ab 8. April
Restposten - 2. Wahl
an Gartenmöbel und Steinguttöpfen
jeweils Do. 16-19 Uhr
Fr. 13-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
STEINBUCHSTRASSE 3
83593 FORSTING
Telefon 08094 / 9093-0
oder 0171 / 2151897

Dem Stier von Buch die Hörner gestutzt

Anton Heinrich gewann 10. Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching

Albaching (jo) - Sensation beim Theater- und Musikverein Albaching: Im 10. Königskegeln der Vereinsgeschichte wurde der Seriensieger Harald Simon, besser bekannt als „Der Stier von Buch“, nach sieben Triumpfen in Folge erstmals vom Thron gestoßen. Anton Heinrich gelang nach hartem Kampf diese langerhoffte Heldentat.



Er verwies den Seriensieger Harald Simon auf den zweiten Rang: Anton Heinrich gewann sensationell das Königskegeln des Theater- und Musikvereins. Foto: Zech

Dabei hatte es für den späteren Sieger Anton Heinrich gar nicht so gut angefangen. Nach der ersten Runde landete er weit abgeschlagen auf dem zehnten Rang. Hans Raab, Peter Pfitzmaier und Harald Simon bildeten da noch das Führungstrio.

Grandiose Aufholjagd

Doch in der zweiten Runde zeigte Heinrich dann seine wahren Qualitäten. Er überraschte die 17 teilnehmenden Kegelfreunde des Vereins mit starken Schüben und holte daher Punkt um Punkt auf. Am Schluß übernahm er schließlich mit sensationellen 78 Zählern die einsame Führung.

Hans Raab konnte an seine Leistungen nicht anknüpfen und belegte im Gesamtklassement mit 71 Punkten nur noch den vierten Rang. Noch schlimmer erwischte es den Vorrundenzweiten Peter Pfitzmaier. Mit insgesamt 60 Punkten landete er auf einem enttäuschenden Mittelfeldplatz.

Doch da kam ja noch der Seriensieger Harald Simon. Der „Stier von Buch“ kämpfte und rackerte sich Schub um Schub und Punkt um Punkt voran. Doch die hervorragenden Ergebnisse der Vorjahre konnte auch er nicht mehr zeigen, und so erreichte er „nur“ 75 Punkte. Somit stand der Sieger fest: Nach sieben Jahren schaffte Anton Heinrich das Unglaubliche. Er stutzte dem Stier von Buch die Hörner und belegte beim Endergebnis mit drei Punkten Vorsprung einen zwar knappen, aber dennoch eindeutigen ersten Rang. Es wurde sein zweiter Sieg nach 1990.

Letzter Platz in die Nachbarschaft

Den letzten Platz beim Königskegeln belegte in diesem Jahr Cornelia Konrad. Ihr wurde der „Schneiderpreis“ praktisch von der Nachbarschaft übergeben, da im Vorjahr noch Gabi Redenböck den „ersten Platz von unten“ erreichte.

Bis in die Nacht hinein feierte man das gelungene Königskegeln mit einer satten Brotzeit.

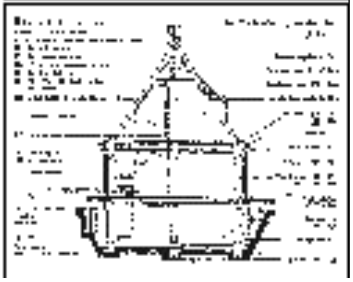
Königskegeln ´99 - Endstand

1.	Anton Heinrich
2.	Harald Simon
3.	Bärbl Pfitzmaier
4.	Hans Raab
5.	Herbert Binsteiner
6.	Hans Oettl
7.	Ludwig Ringlstetter
8.	Boysi Gugg
9.	Peter Pfitzmaier
10.	Johannes Wimmer
11.	Wast Friesinger
12.	Jutta Ringlstetter
13.	Rita Oettl
14.	Angela Sanftl
15.	Gabi Redenböck
16.	Christine Simon
17.	Cornelia Konrad

Siegergalerie Königskegeln

1990	Anton Heinrich
1991	Renate Ettmüller
1992	Harald Simon
1993	Harald Simon
1994	Harald Simon
1995	Harald Simon
1996	Harald Simon
1997	Harald Simon
1998	Harald Simon
1999	Anton Heinrich

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN
Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker
Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Nicht nur bei Einsätzen aktiv

Feuerwehr hat goße Pläne fürs nächste Jahr und wählt neue Vorstandschaft

Albaching (as) - Nicht nur über Einsätze bei Bränden und Katastrophen wird in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rückblick gehalten. Eine im nächsten Jahr geplante Festwoche, eine restaurierte Fahne und auch die Neuwahl der Vorstandschaft standen auf der Tagesordnung bei der Albachinger Feuerwehr.

Eine Versammlung mit hohem Informationsgehalt konnte man die heurige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) getrost nennen. Dabei war der Bericht über die Einsätze bei Feueralarm des Komandanten Herbert Binsteiner gottlob nicht besonders lang. Vielmehr sind zur Zeit im Feuerwehrverein jede Menge an Aktivitäten zugange.
Allen voran sind die Vorbereitungen zur 125-Jahr Feier im nächsten Jahr zu nennen. Erster Vorstand Josef Ettmüller und Festleiter Wast Friesinger gaben hierzu einen Überblick über den geplanten Verlauf der Festwoche.

Vorbereitungen zur 125-Jahr-Feier

Jetziger Stand der Planung ist demnach, daß zusammen mit der Solidarität Albaching eine Festwoche mit sechstägiger Dauer in einem 2000-Personen-Zelt ausgerichtet wird. Die FFW bemüht sich hierzu neben der Gründungsfeier als weiteren Höhepunkt des Festprogrammes den ersten Kreisfeuerwehrtag der Landkreises Rosenheim nach Albaching zu bekommen.
In Zusammenhang mit diesem Fest konnte Josef Ettmüller ferner mitteilen, daß die im vergangenen Jahr zum Restaurieren gebrachte alte Feuerwehrfahne bereits fertiggestellt ist und zur Gründungsfeier neu gesegnet werden soll. Die Restaurierung der Fahne war notwendig geworden, da sich der Stoff, und hier insbesondere die Naturseide in einen sehr schlechten Zustand befunden hat und sich zum Teil bereits aufgelöst hatte. Ebenfalls im Zusammenhang mit dem eigenen Fest appelierte sowohl erster Vorstand Ettmüller als auch sein Stellvertreter Gust Seidinger an alle Mitglieder der FFW sich bei Fahnenweihen möglichst zahlreich zu beteiligen.
Im bereits erwähnten Einsatzbericht des Komandanten mußte Herbert Binsteiner von sieben Einsätzen im vergangenen Jahr, bei denen es sich nur um technische Hilfeleistung handelte, berichten. Als weiterer wichtiger Punkt standen die alle fünf Jahre stattfindenden Neuwahlen auf den Programm. Da sich die bisherige Vostandschaft zu Wiederwahl zur Verfügung stellte und von den anwesenden Wahlberechtigten in ihren Ämtern auch bestätigt wurden entspricht die neue Vorstandschaft der bisherigen (siehe Kasten).
Nach einer umfangreichen aber zügig erledigten Tagesordnung konnte Josef Ettmüller die mit 53 Anwesenden gut besuchte Feuerwehr-Jahreshauptversammlung beschließen.

Die alte und neue Vorstandschaft der Feuerwehr

1. Vorstand: Josef Ettmüller
2. Vorstand: Gust Seidinger jr
Schriftfürer: Georg Friesinger
Kassier: Anton Heinrich
Beisitzer: Georg Edlbergm.

Nb-Verein

Die Redaktionssitzung für die Maiausgabe findet am Montag, 19. April um 19 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung steht wie immer eine Blattkritik und die Planung der nächsten Ausgabe. Interessenten sind herzlich willkommen.

Der Klammerabend für die Maiausgabe findet am Montag, 3. Mai um 19 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Filmtour zu Ostern

Albaching (hk) - Eine Filmtour durch das Bavaria-Filmstudio führt der Bürgerverein am Mittwoch, 7. April durch. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Feuerwehrhaus. Auf dem Programm steht unter anderem die Besichtigung der ,,Marienhof"-Kulissen. Am Nachmittag wird der Tierpark Hellabrunn besucht.
Anmeldung bis zum 6. April bei Gemüse Brenzinger oder Radio Brich. Die Fahrt kostet 10 Mark.

Jubiläumsfeiern in Planung

Nasenbach-Magazin vor der 100. Ausgabe

Albaching (fk) - Die 100. Ausgabe des Nb-Magazins wird am 1. Juni diesen Jahres erscheinen. Der Nasenbach-Verein wird dieses Ereignis gebührend feiern. Neben einer umfangreichen Jubiläumsausgabe mit Rückschau und vielen Geschichten ums Nasenbach-Magazin ist auch ein Nasenbach-Fest am Werstoffhof geplant. Es soll am Samstag, 12. Juni stattfinden.
Bisher ist geplant, einen Familien- und Kindernachmittag mit Spielmöglichkeiten für Kinder und Kasperltheater zu veranstalten. Wer weitere Anregungen zur Gestaltung des Nachmittags hat, kann sich jederzeit bei der Vorstandschaft melden. Am Abend gibt es dann Livemusik mit der Band ,,Cockrouch", bekannt vom Nasenbach-Fest in Berg.
Als drittes schließlich wird eine Jubiläumsparty geplant, zu der all jene eingeladen werden, die bisher zum Entstehen der Dorfzeitung beigetragen haben, darunter alle bisherigen Helfer, unsere Werbepartner, die freien Mitarbeiter und die Vereinsmitglieder.

Nb-Magazin

Feuerwehr

Folgende Übungen finden in den nächsten Wochen statt:
Montag, 12. April: 1. Gruppe, Brandbekämpfung in Schönanger
Montag, 19. April: 2. Gruppe, Brandbekämpfung in Albaching-Ost
Montag, 3. Mai: 3. Gruppe, Brandbekämpfung Berg.
Alle Übungen beginnen um 19.30 Uhr, Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus.

Marko Fleischmann
Meisterbetrieb
Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik
Fliesen - Elektroarbeiten - Badsanierungen
Berg 6
83562 Rechtmehring
Tel.: 08076/7364 od. 08076/1725
Fax: 08076/8409
Mobil: 0172/8204822

Kühlanlage mit geringer Auslastung

Aus der Jahresversammlung der Jagdgenossen - Abschußrate weiter bei 277 Stück

Albaching - Traditionell schwach besucht war die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Albaching. Nur 21 Mitglieder waren der Einladung nach Kalteneck gefolgt. Der Jahresbericht vom Ersten Vorstand Hans Raab war ausführlich über die Festlegung der Abschußzahlen für Rehwild in den Jagdjahren 98/99/2000.

Um sich ein Bild von der aktuellen Situation über den Verbiß in den Wäldern zu machen, wurde im April letzten Jahres ein Waldbegang mit dem Forstamt Wasserburg durchgeführt. Ergebnis dieses Waldbegangs: Die Verjüngungssituation hat sich teilweise verbessert.

Hoher Verbiß an den Fichten

Es ist aber immer noch ein zu hoher Verbiß an den Fichten festgestellt worden. Das Forstamt Wasserburg gab die Empfehlung, den bisherigen Abschuß in Höhe von 277 Stück Rehwild in drei Jahren beizubehalten.
Dieser Vorschlag kam auch einstimmig von der Vorstandschaft. Seitens der Jagdpächter wurden 243 Stück vorgeschlagen. Der Jagdbeirat als eine Art Schiedsstelle legte dann den Abschuß auf 277 Stück fest. Raab stellte fest, das der Abschuß im letzten Jahr nur zu 90 Prozent erfüllt wurde. Das bedeute, so Raab, daß in den nächsten zwei Jahren um so mehr geschossen werden müsse.
Vorstand Raab berichtete weiter von der schlechten Auslastung der Kühlanlage. So war im letzten Jahr nur eine Belegung zu verzeichnen. Dadurch entsteht ein jährliches Defizit von 700 Mark. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, die Kühlanlage im nächsten Jahr auf die Tagesordnung zu setzen.
Dort soll entschieden werden, wie es mit der Kühlanlage weitergehen soll. Im anschließenden Kassenbericht durch Kassier Vital gab es von den Kassenprüfern Voglsammer und Sanftl keine Beanstandungen. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig erteilt. Über die Auszahlung des Jagdpachtschillings 1998 herrschte ebenso Einigkeit. Die Auszahlung erfolgt wie bisher vom 1. bis 31. Mai am Schalter der Raiffeisenbank Albaching.
Bei den Neuwahlen gab es keine großen Veränderungen. Hans Raab wurde als Erster Vorstand wiedergewählt, ebenso Ludwig Ettmüller als sein Stellvertreter. Peter Vital und Herbert Binsteiner sind weiterhin als Kassier und Schriftführer aktiv.

Herbert Binsteiner / fk



Nur eine Belegung durch die Jagdgenossen im letzten Jahr: Die Kühlanlage ist nicht ausgelastet, im nächsten Jahr soll über das weitere Vorgehen beraten werden.
Foto: Zech



Gedränge in der Backstube

Hoch her gings vor kurzem in der Backstube des ,,Cafe Oibich". Bäcker Joachim Sewald und seine Frau Joyce hatten den kompletten Kindergarten zu einer Besichtigung eingeladen. In drei Schichten konnten die Kinder den Weg vom Teig bis zur fertigen Breze miterleben, einige durften sich auch in der schwierigen Kunst des Brezenschlingens versuchen. Während die Brezen im Backofen schmorten, wurde den Kindern die Wartezeit mit einem Nußzopf versüßt.

Text/Foto: fk/Zech

Fünfhundertfünfundfünzigmal

Albachinger Bildband verkauft sich gut

Albaching (fk) - Insgesamt 750 Stück wurden vom Bildband ,,Albaching - Bilder aus dem Leben unserer Vorfahren" gedruckt. Im Dezember 1997 begann der Verkauf und mittlerweile gingen bereits 555 Bücher über den Ladentisch. Mit dieser ,,sehr zufriedenstellenden" Bilanz konnte Fritz Betzl bei der letzten Sitzung des Arbeitskreises Geschichte aufwarten.
Mittlerweile werde das Buch an insgesamt zwölf Verkaufstellen in Albaching und Umgebung angeboten, so Betzl. Durch den bisher guten Verkauf müsse man wahrscheinlich die Bürgschaft der Gemeinde gar nicht in Anspruch nehmen. Es sieht momentan alles danach aus, als würde der Gemeinde durch den Bildband kein Pfennig an Unkosten entstehen.
Angesprochen wurde auch die Aufarbeitung des vorhandenen ,,Gemeindearchivs" im Dachboden des Albachinger Schulhauses. Dort schlummern nämlich momentan Berge von Unterlagen unsortiert vor sich hin. Der Arbeitskreis ist sich aber bisher unschlüssig, wie das funktionieren könnte. Denn zum einen ist der Dachboden sehr unwirtlich, kalt und dunkel, zum anderen bestehen keine ordentlichen Lager- und Archivierungsmöglichkeiten.
Zunächst will man nun die warme Jahreszeit abwarten und eine erste Vorsichtung des Materials vornehmen.

Die Esoterik stand im Mittelpunkt

Vom Dekanatsfrauentag der Frauengemeinschaft in der Alpicha-Halle

Albaching (fk) - Mit dem Thema „Esoterik zwischen Religion und Modetrend“ beschäftigten sich die Frauengemeinschaften der Umgebung bei ihrem Dekanatsfrauentag in der Alpicha-Halle. Dazu referierte die Theologin Maria Eichinger vor rund 130 Frauen. Nach der anschließenden Diskussion traf man sich in der Pfarrkirche und feierte einen gemeinsamen Gottesdienst.



Therese Thusbaß, Anna Eutermoser, Maria Krückl, Dekanatsvorsitzende Georgine Plieninger, Maria Eichinger und Pfarrer Gabor Foto: Ramsl

Rund 130 Frauen konnte Dekanatsvorsitzende Georgine Plieninger beim Dekanatsfrauentag in Albaching begrüßen. Gleich zu Beginn ehrte sie Anna Eutermoser aus Lorenzenberg, die schon seit 50 Jahren in der kfd aktiv ist. Vor kurzem zog sie sich nach 17-jähriger Amtszeit als Dekanatsvorsitzende von Ebersberg aus ihrem Amt zurück.

Momentaner Esoterik-Boom

Im Anschluß an die Ehrung lauschten die Frauen dem Vortrag zum Thema Esoterik. Drei Faktoren tragen nach Ansicht der Referentin Maria Eichinger wesentlich zum derzeitigen Esoterik-Boom bei: zum einen werde die Arbeit der Kirche von vielen als unbefriedigend empfunden, zum anderen sei der Fortschrittsglaube brüchig geworden und zum dritten gerate das Weltbild vieler Menschen durch die unsichere wirtschaftliche Situation ins Wanken. Dadurch werde die Sinnstiftung zum Problem, traditionelle Normen und Werte fallen und Tabus werden gebrochen, so die Theologin und Religionspädagogin, die als freie Mitarbeiterin bei der Frauenseelsorge der Diözese und der kfd fungiert.

In dieser unsicheren Situation seien viele Menschen sehr empfänglich für unhaltbare Versprechungen wie sie zum Beispiel der sogenannte ,,Magische Ring“ eines selbsternannten Heilsbringers mache. Dieser Ring werde per Versand angeboten und soll gegen Geldmangel, Einsamkeit und sämtliche Schmerzen helfen, so die Referentin. Für die Zukunft der Kirche sei es jedoch wichtig, die ebenfalls vorhandenen positiven Dinge der Esoterik aufzugreifen. Vor allem durch Meditation, Gebete, Rituale und Symbole könnten zentrale christliche Gedanken verstärkt werden.

In der anschließenden Diskussion zeigten sich die Frauen größtenteils der Meinung, daß man die Vorteile des christlichen Glaubens stärker betonen und leben müsse, denn an Ritualen und sinnvollen Symbolen herrsche eigentlich kein Mangel. Vor allem die Heranführung der Kinder an den Glauben liege im Einflußbereich von Großmüttern und Müttern. Im Anschluß traf man sich noch zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche.

kfd Frauengemeinschaft

Ein Begegnungstag der Frauengemeinschaft findet am Mittwoch, 28. April in Rosenheim statt.

Die Dekanatswallfahrt nach Südtirol findet vom 28. bis 30. Mai statt. Hauptziel der Fahrt ist der Wallfahrtsort Maria Weißenstein.

Zu beiden Veranstaltungen kann man sich bei Elisabeth Gäch (Telefon: 08076 / 1829) anmelden.

Aktion Erlaßjahr 2000

Unterschriftensammlung auch in Albaching

Albaching (jo) - Die Pfarrei Albaching ruft alle Gemeindebürger zu der Unterschriftensammlung „Erlaßjahr 2000“ auf.

In mehr als 40 Ländern setzen sich tausende Pfarrgemeinden, Diözesen, Verbände, Hilfswerke, Organisationen und Aktionsgruppen im Rahmen der Kampagne „Erlaßjahr 2000“ dafür ein, daß den ärmsten Ländern die untragbaren Schulden erlassen werden. Die Kampagne „Erlaßjahr 2000“ will weltweit 20 Millionen Unterschriften sammeln. Diese werden am 19. Juni 1999 beim Weltwirtschaftsgipfel in Köln öffentlichkeitswirksam übergeben. Jede Unterschrift ist ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung. Jede Unterschrift mehr erhöht den Druck auf die Regierungen, endlich eine menschenwürdige Regelung für das Schuldenproblem zu finden. Jede Unterschrift zählt und ist wichtig!

Bitte unterstützen Sie diese Aktion. Unterschriftenlisten liegen im Glockenhaus, der Raiffeisenbank und Sparkasse Albaching, sowie bei Elektro Brich auf.

Männerkongregation blickte auf Jahr zurück

36 Mitglieder bei Jahreshauptversammlung - Erfolgreiche Unterschriftenaktion

Albaching (jo) - Anfang März lud die Marianische Männerkongregation ins Gasthaus Kreuzwirt zur Jahresversammlung ein. Vorstand Anton Mayer sen. konnte von insgesamt 126 Mitgliedern 36 Männer zur Versammlung begrüßen. Zu Beginn gedachte Mayer den im Jahr 1998 verstorbenen Mitgliedern Helmut Edhofer und Georg Vital, dem langjährigen Mesner von Albaching.

Im Kassenbericht von Kassier Fred Langer wurden die geordneten Kassenverhältnisse dargelegt. Die Kassenprüfung bescheinigte ihm eine solide Kassenführung und somit wurde der Kassier und die gesamte Vorstandschaft des Vereins einstimmig für das Jahr 1998 entlastet.

18 Veranstaltungen im vergangenen Jahr

Schriftführer Peter Barth berichtete von insgesamt 18 Veranstaltungen im Jahr 1998, bei denen 70 Mitglieder des Vereins teilnahmen.
Die Höhepunkte dabei waren das Frühjahrs- bzw. Herbsthauptfest in Altötting, die Neuaufnahme von drei Mitgliedern während einer Abendmesse in Albaching, sowie das Pontifikalamt mit Abt Odilo Lechner aus St. Bonifaz / München in Albaching (siehe Foto rechts).
Außerdem fuhren 26 Mitglieder zum 400jährigen Gründungsfest der Kongregation nach Altötting, um eine Messe von Kurienkardinal Josef Ratzinger aus Rom mitzuerleben.

Obmann Mayer berichtete anschließend von der im vergangenen Jahr stattgefundenen und von ihm ins Leben gerufenen Unterschriftenaktion gegen eine Erotik-Messe in Rosenheim, die ein voller Erfolg wurde.
Insgesamt 95 Obmänner bzw. Vorstände der umliegenden Pfarreien unterschrieben die Aktion. Allein in Albaching wurden in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft 250 Unterschriften gesammelt. Im gesamten Bereich der Altöttinger Kongregation konnten über 400 Personen zur Unterzeichnung bewegt werden.
Obwohl die Ausstellung leider nicht verhindert werden konnte, wurden die Unterschriftenlisten mit dem deutlichen Protest gegen die Erotik-Messe sämtlichen wichtigen Politikern des Kreis- bzw. Landtages übersandt.

Cosmas bedauert Glaubensmüdigkeit

Obmann Mayer berichtete weiterhin über einen Einkehrtag in Altötting, bei dem der Präses der Kongregation, Pater Cosmas, in seiner Predigt unter anderem sagte, daß er es sehr bedauere, daß die Christen immer glaubensmüder werden. Im Hinblick auf die Unterschriftenaktion von Mayer sagte Cosmas, daß es durch solche Erotik-Messen kein Wunder sei, wenn in Deutschland alle sechs Minuten eine Frau oder ein Mädchen vergewaltigt werde. Außerdem wehrte sich Cosmas gegen einen Spruch, der sich gegen die Kongregation wendete. „Wir sind keine Weihwasserkompanie, wir sind bekennende Christen“, so Cosmas abschließend.
Obmann Mayer blickte am Schluß der Jahreshauptversammlung noch auf die zahlreichen Veranstaltungen für das Jahr 1999 voraus.
Dabei erwähnte er unter anderem die Neuaufnahme von vier weiteren Mitgliedern während einer von der Kongregation gestalteten Abendmesse, die am 8. Mai in Albaching stattfinden wird.



Kam 1998 auf Initiative der Männerkongregation nach Albaching: Abt Odilo Lechner aus St. Bonifaz / München. Foto: Zech

Kath. Landjugend

Ein Vortreff zum Kabarett-Abend findet am Freitag, den 9. April um 19.30 Uhr im Jugendheim statt.
Zum „Weisert-Wecken-Fahren“ für Lena Zech fährt die Landjugend am Samstag, den 10. April nach Berg bei Soyen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Albachinger Jugendheim.
Die Arge-Runde findet am Dienstag, den 13. April um 19.30 Uhr im Jugendheim der Landjugend Pfaffing statt.
Der Kabarett-Abend mit den Gruppen „Soafablosn“ und „Kasspatzn“ findet am Samstag, den 17. April ab 20 Uhr statt. Treffpunkt für alle Helfer ist ab 14 Uhr in der Alpicha-Halle.
Ein Vortreff für die Jugend-Maiandacht findet am Freitag, den 23. April um 19 Uhr im Jugendheim statt.
Die OV-Runde findet am Samstag, den 24. April um 19 Uhr im Jugendheim statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die KLJB-Maiandacht mit anschl. Grillfeier findet am Sonntag, den 16. Mai um 19.30 Uhr am Jugendkreuz statt.
Zu einer Städtetour nach Würzburg lädt die Kath. Jugendstelle Rosenheim ein. In Zusammenarbeit mit der Arge findet diese vom 28. bis 30. Mai statt und kostet nur 180 Mark. Teilnehmen können alle Landjugendmitglieder ab 18 Jahre. Anmeldeschluß ist der 7. Mai. Infos unter Tel. 08031 / 356266-0.



Wir feiern zusammen Erstkommunion

Albaching (mz) - Am 13. Mai ist es soweit: Insgesamt 19 Kinder feiern gemeinsam Erstkommunion und laden die ganze Pfarrei ein, diesen Tag mitzufeiern. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche in Albaching, er wird von den Kindern zusammen mit Frau Deutsch musikalisch gestaltet.

Mit den Vorbereitungen auf die heurige Erstkommunion wurde bereits begonnen. Unterstützt werden die Kinder dabei von Marlene Seidinger, Marianne Huber, Anita Siegl und Ellen Bergsträßer.
Die Gruppenstunden wurden sehr interessant und abwechslungsreich gestaltet. Es wurden Kerzen gebastelt, Brote gebacken und gemeinsam Fürbitten erarbeitet. Es wurde gemeinsam aus der Bibel gelesen und anschließend ein Plakat gestaltet. Abgeschlossen wird der feierliche Tag um 19.30 Uhr mit einer Dankandacht. Musikalisch umrahmt wird diese von Frau Tremmel und ihrer Flötengruppe. **Fotos: Zech**



Sarina Binder



Joke Bergsträßer



Karin Ettmüller



Bernhard Wiener



Tanja Siegl



Regina Friesinger



Jeannine Bindes



WELLA
Markus Hairshop



Sebastian Huber



Anna Binsteiner



Sabine Tröstl



Maria. Seidinger



Irmgard Göbl



Bauer Christian



Patrick Schiller



Beatrice Oberland



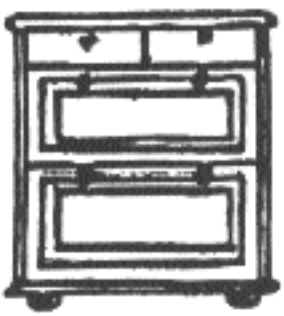
Maria Dollinger



Christine Bidlmaier

SCHREINEREI GANSLMEIER

Spezial Schuh- und Garderobenschränke



Ausstellungsstücke in verschiedenen Ausführungen im Preis reduziert.

Kreuzstraße 7 - 83544 Albaching



Rosi Wurmannstetter



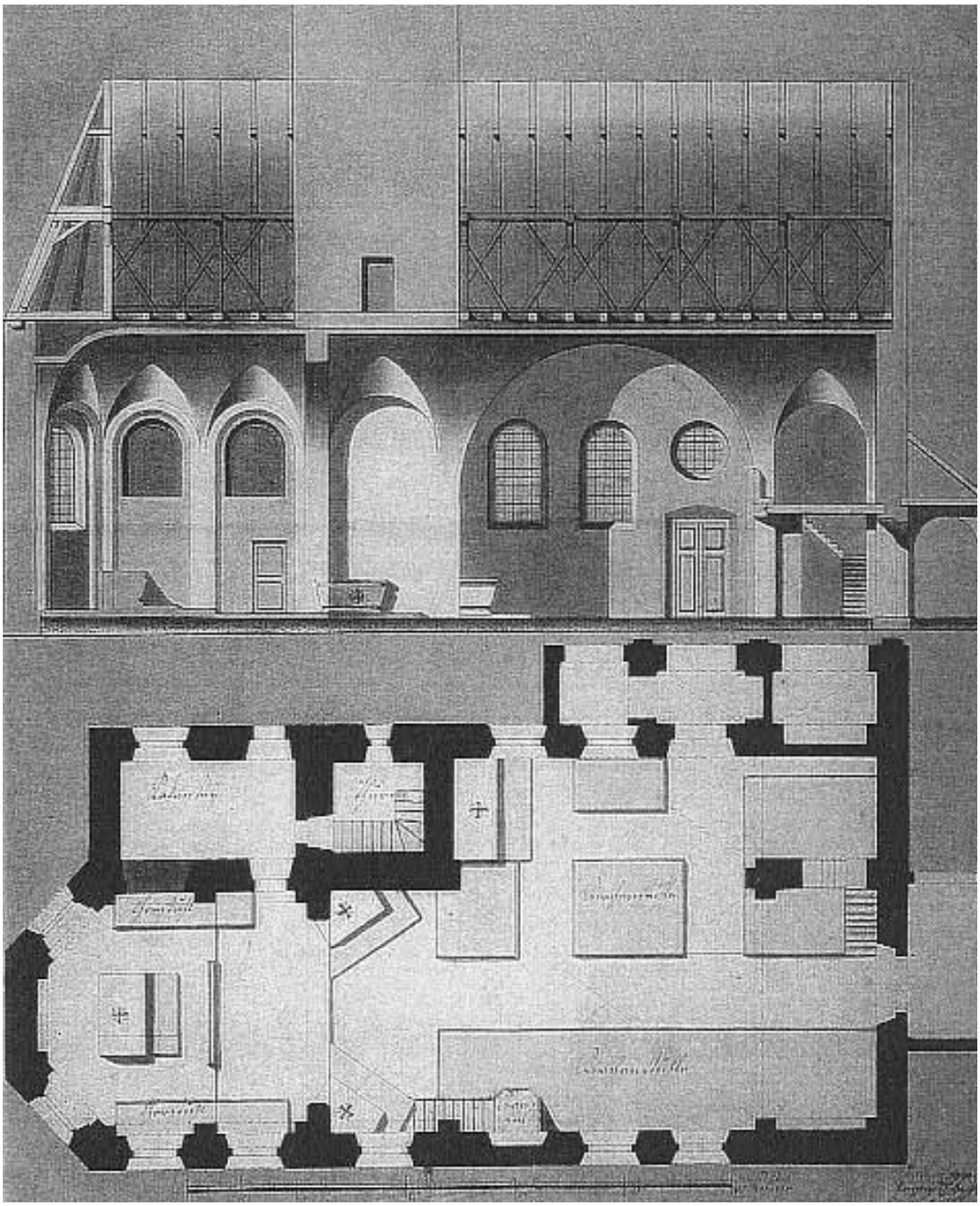
Claudia Dollinger

Zweifel um Kirchenbrand 1561:

Intensives Quellenstudium läßt Zweifel aufkommen -

Albaching - Anläßlich der jüngsten Renovierung unserer Pfarrkirche St. Nikolaus wurde im Auftrag des Erzbischöflichen Ordinariats auch eine umfangreiche Dokumentation zur Baugeschichte erstellt. Verfasser sind Manfred Feuchtner und Dr. Stefan Nadler. Aus dieser Dokumentation sollen hier die wichtigsten Daten zusammengefaßt werden.

Erstmals erwähnt wurde die Kirche der Albachinger demnach in den ,,Freisinger Traditionen“ im Jahre 818. Der Diakon Sundarheri gibt die Kirchen zu Albaching und Isen an Freising zurück. In der ,,Conradinischen Matrikel“ aus dem Jahre 1315 wird Albaching als Pfarrei erwähnt mit Filialkirchen in ,,Celle“ (dem heutigen Zell) und Cristoff (heutiges St. Christoph).
Bezüglich der frühen Baugeschichte liegen leider keine Quellen vor. Der noch heute bestehende Chorraum dürfte jedoch noch aus der Spätgotik stammen. Am Georgitag des Jahres 1561 zerstörte ein Großbrand fast das ganze Dorf einschließlich des Kirchturms. Daß auch die Kirche selbst abbrannte und 1562 durch einen Neubau ersetzt wurde, erscheint nach genauem Quellenstudium nicht gesichert.
Mit Hilfe der Grafschaft Haag wurde bald ein neuer Turm errichtet. Aus den drei geschmolzenen Glocken werden in München zwei neue gegossen, eine dritte wird aus dem Kloster Ramsau übernommen. Im Jahre 1574 werden die Patrone der Seitenaltäre, der heilige Blasius und der heilige Sebastian genannt. Im Jahre 1675 waren die Seitenaltäre der heiligen Ursula und der heiligen Maria (Aller-Seelen-Bruderschaft) geweiht.



Die alte Kirche vor dem Umbau um 1788/99, Längsschnitt und Grundriß von Mathias Rösler

Kirchturmreparatur im Jahre 1678

Im Jahre 1678 wurde der Kirchturm repariert und erhöht. Einen neuen Choraltar erhielt die Kirche im Jahre 1691. Angefertigt wurde er von dem Kistler (Schreiner) Jakob Hohenadel aus Kirchdorf, einem Wasserburger Bildhauer (vermutlich Adam Hartmann) und dem Haager Maler Michael Hofmann.
Im Jahre 1720 wurde schließlich eine neue Glocke angeschafft. Durch den Kistler Andreas Hartmuth aus Kirchdorf und den Maler Wolfgang Hartmann aus Haag wurde im Jahre 1726 ein neues Heiliges Grab angefertigt. Eine weitere Glocke wurde im Jahre 1734 angeschafft, ein Jahr später wurde die Kirche mit Adneter Marmor neu gepflastert.
Im Jahre 1770 wurde eine neue Orgel von Phillip Radler aus



Ist „nur“ der Turm abgebrannt ?

Die Baugeschichte der Albachinger Pfarrkirche (Teil 1)

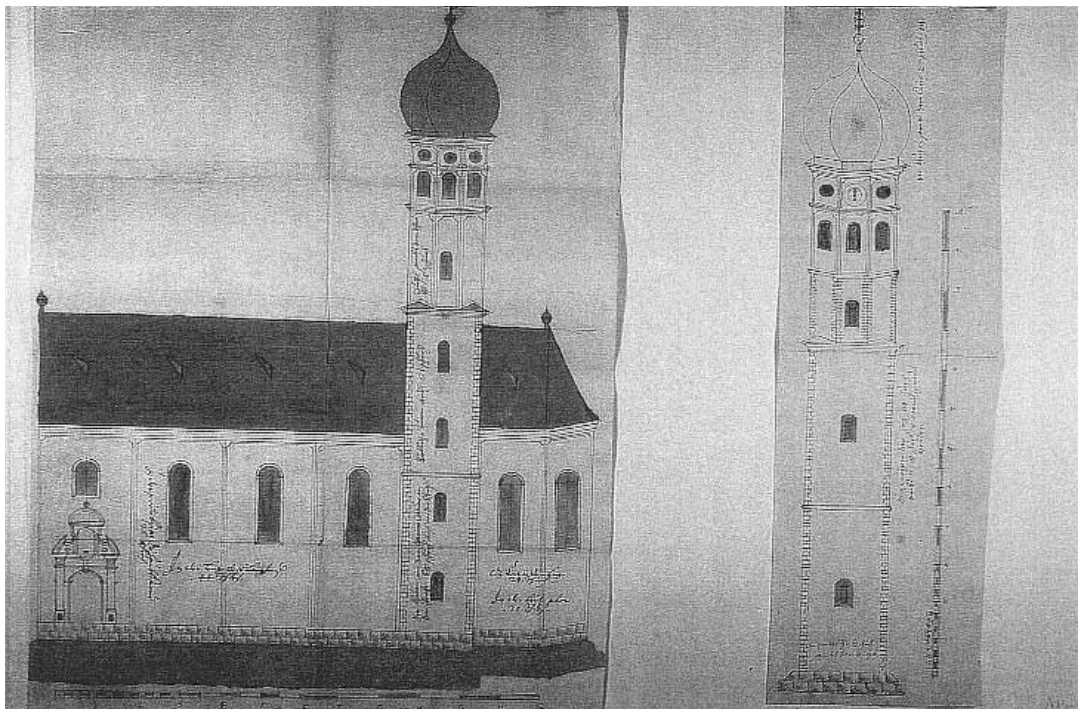
Dachau erworben. Im Jahre 1788 wurde der Zustand des alten Dachstuhls als völlig ruinös beschrieben. Offenbar drückte der Dachstuhl, der anläßlich einer früheren Kirchenerweiterung ausgeschnitten werden mußte, auf die Gewölbe.

Der Zustand der Kirche vor dem nun folgenden Umbau ist uns durch einen Plan aus der Hand des Erdinger Maurermeisters Mathias Rösler überliefert (siehe Bild links unten). Zwei Jahre nach dieser Feststellung zeigte sich bei der Abhebung des alten Dachstuhles, daß auch das Mauerwerk in einem sehr schlechten Zustand war.

Daraufhin wurde beschlossen, die Kirche von Grund auf neu zu erbauen und gleichzeitig erheblich zu vergrößern. Die Kosten hierfür betrugen die stattliche Summe von fast 3.000 Gulden. Die Bauplanung lag bei dem bereits erwähnten Mathias Rösler, die Bauleitung vor Ort hatte Maurermeister Matthias Egger aus Haag.

Die Ausstattung der neuen Kirche zog sich über lange Zeit hin, Türen, Chorgestühl, Emporengestühl sowie die Kanzel stammen von dem Wasserburger Kistler Franz Xaver Brand, die Bildhauerarbeiten an der Kanzel von Johann Christoph Geissenhofer, ebenfalls aus Wasserburg. 1791/92 malte Johann Christian Winck angeblich zusammen mit seinem Neffen Amandus Winck für den Preis von 1.000 Gulden die Deckengewölbe aus, der Name des Stukkateurs ist leider nicht überliefert.

Zunächst wurde offenbar nochmals die alte Altarausstattung aufgestellt, doch die Planungen für einen neuen Altar nahmen schon bald Gestalt an, wie uns aus einem Brief des bekannten Malers Johann Georg von Dillis aus dem Jahre 1794 überliefert ist.



Projekt zur Erhöhung des Turmes: Außenansicht der Kirche und Turm mit geplanter Erhöhung, 1678.

Demnach stammt der Entwurf für den neuen Hochaltar von dem Bildhauer Aichhorn, den Dillis jedoch in klassizistischer Manier überarbeitete.

Die endgültige Ausführung übernahmen schließlich der Bildhauer Christoph Geis(t)enhofer und der Kistler Franz Xaver Brand.

Kurz danach wurde auch einer der beiden Seitenaltäre errichtet. Das Hochaltarbild sollte ursprünglich durch den Münchner Hofmaler Franz Ignaz Öfele angefertigt werden, der den Auftrag wohl krankheitsbedingt ablehnen mußte. Die Arbeit wurde daraufhin von Christian Winck ausgeführt. Das Bild ist übrigens eine Replik des Kreuzigungsbildes in der Altöttinger Magdalenenkirche. Schon in den Jahren 1796 bis 1798 mußten bereits wieder umfangreiche Dachreparaturen vorgenommen werden. Der zweite Teil der Baugeschichte der Albachinger Pfarrkirche folgt in der nächsten Ausgabe des Nb-Magazins

Fritz Betzl

4/99
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825

Gulasch gemischt	kg	9,90
Schweinswürstl	kg	9,90
Dicke	kg	7,90
Wammerl roh geräuchert	kg	8,90
Leberkäs gebacken	kg	7,90

● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF
FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN

Gasthaus Kreuzwirt

Wir laden Sie herzlich ein in unser neueröffnetes Gasthaus Kreuzwirt. Gönnen Sie sich bei gutem Essen und angenehmer Atmosphäre ein paar ruhige Stunden.
Ob Sie lieber im Biergarten, in unserer rustikalen Gaststube oder für größere Feiern lieber in unserem Nebenzimmer sein möchten, ist Ihre Entscheidung. Wir werden auf alle Fälle unser Möglichstes geben, um Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.



Die neuen Pächter des Gasthauses Kreuzwirt Ivo und Ljilja Brusnjak. **Foto: Zech**

- gemütliche Gaststube
- Nebenzimmer für Feste und Veranstaltungen
- Biergarten
- Balkan-Spezialitäten
- internationale Küche
- bayerische Brotzeiten
- durchgehend warme Küche von 11-24 Uhr

Fürstinger Bier

Auf Anfrage reservieren wir Ihnen gerne Plätze:

Gasthaus Kreuzwirt
Kreuzstraße 3
Tel. 0 80 76 - 246

Montag Ruhetag

UNERTL
Der Weissbräu aus Haag i. OB

Für Abendmesse und Wortgottesdienste

Diskussionsabend behandelte Zukunft der Pfarrei - 30 Bürger beim Kreuzwirt

Albaching (jo) - 30 Bürger beteiligten sich kürzlich beim vom Pfarrgemeinderat inszinierten Diskussionsabend „Kirche in Albaching - Das Jetzt und die Zukunft“, der im Gasthaus Kreuzwirt stattfand. Neben einer Beratung über einen möglichen Pfarrverband wurde von den Anwesenden mehrheitlich Abendmessen und Wortgottesdienste gefordert.

Um in beispielsweise zehn Jahren noch eine geordnete Gottesdienstversorgung und einen zufriedenstellenden Personalstand sicherstellen zu können, befaßten sich die Anwesenden beim Diskussionsabend unter anderem auch mit der Gründung eines Pfarrverbandes. Dabei wurden sowohl Argumente für einen Pfarrverband mit Pfaffing, als auch für einen Pfarrverband mit Rechtmehring und Maitenbeth genannt. Letzterer scheiterte vor zwölf Jahren nur an den beiden Regionsbischöfen, obwohl sich die beiden Pfarreien damals schon einig waren.
Eindeutig war hingegen eine Abstimmung zum Thema „Abendgottesdienst oder Frühmesse?“. Dabei sprach sich eine deutliche Mehrheit für die Abschaffung der Frühmessen im ganzen Jahr und für die Einführung einer 19 Uhr-Abendmesse während der Sommerzeit aus. Viele zeitliche Vorteile für den Gottesdienstbesucher wurden genannt, auch verspreche man sich dadurch einen höheren Kirchenbesuch vor allen Dingen bei der jüngeren Generation.

Lebendige Diskussion um Wortgottesdienste

Kontrovers wurde allerdings die Diskussion um die Einführung von Wortgottesdiensten in Albaching. Einige meinten, ein Wortgottesdienst sei nichts wert und praktisch nicht gültig. Andere wiederum waren der Ansicht, daß sich bald nicht mehr die Frage stelle, ob man einen Wortgottesdienst habe, oder einen „normalen“ mit Pfarrer. Vielleicht habe man dann bald überhaupt keinen mehr. Es stehen ab 2000 insgesamt sieben Wortgottesdienstleiter in Albaching zur Verfügung, die eigens dafür geschult wurden. Um in ein paar Jahren eine Notsituation zu vermeiden, sprach sich die Versammlung mehrheitlich für die Einführung von Wortgottesdiensten in Albaching aus, wenn Pfarrer Gabor in Urlaub, oder gesundheitlich nicht in der Lage ist, eine Meßfeier abzuhalten.
Der Pfarrgemeinderat Albaching wird sich nun zusammen mit Pfarrer Gabor in den nächsten Sitzungen über die einzelnen Punkte unterhalten.



Die Zukunft der Pfarrei in die richtigen Bahnen lenken - das will der Pfarrgemeinderat Albaching.
Zeichnung: J. Ganslmeier

Neues Ziel vor Augen

Kindergartenleiterin verabschiedet

Albaching - Nach achtjähriger Tätigkeit nahm nun Petra Spötzl Abschied vom Albachinger Kindergarten. Frau Spötzl war seit 1991 Leiterin des Kindergartens und hatte vor einiger Zeit ihre Stelle zum 31. März gekündigt, da sie ein besseres Angebot nicht ausschlagen wollte.
Als Dankeschön für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit wurde Frau Spötzl im Namen aller Eltern ein Blumenstrauß und ein Essensgutschein überreicht, verbunden mit den besten Wünschen für ihre Zukunft. Mit einem herzlichen Dank an alle Eltern, die sich an dem Geschenk beteiligt hatten, brachte Frau Spötzl auch zum Ausdruck, daß ihr der Abschied von den Kindern und ihren Kolleginnen nicht leicht fällt.



Verließ den Albachinger Kindergarten: Petra Spötzl

Pfarrei

Der Emmausgang findet am 11. April statt. Gegangen wird ab dem Bushäuschen in Berg um 13 Uhr. Jeder sollte bitte einen Becher für Kaffee oder Tee mitbringen.

Landvolk

Zu einem Gebet für den Frieden in Kosovo und Jugoslawien lädt die KLB Rosenheim am 9. April, um 20 Uhr, in die Kirche in Marienberg bei Schechen, ein.


Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner !

SCHMID-LANDTECHNIK
MASCHINEN- UND GERÄTEBAU
STEYR-Traktoren
■ Reparaturwerkstätte
■ Ersatzteillager
■ Westfalia-Melkanlagen
■ Stihl-Stützpunkt
■ Spenglerei - Schlosserei
83562 Rechtmehring - Hauptstr. 11
Tel. 0 80 76 - 2 80
Fax 0 80 76 - 81 54

Zusammen etwas erreichen

Jahreshauptversammlung des Z´sam-Vereins

Rechtmehring (sk) - Auf ein gelungenes Jahr konnte die Vorstandschaft des Z´sam-Vereins zurückblicken. Zahlreiche Veranstaltungen sowie viele Kurse wurden durchgeführt. Einzig das Sommerfest brachte nicht die erhofften Besucherzahlen. Doch das soll sich ändern.

Die Jahreshauptversammlung des Z'sam e.V. März veranlasste den Vorstand, auf die Ereignisse des dritten Vereinsjahres zurückzublicken.
Viel wurde wieder organisiert, veranstaltet und im Sinne des Gründergedankens auch „zusammengeführt". Die inzwischen schon traditionellen Veranstaltungen wie Kleinkinderfasching mit Kinderdisco, Kinderflohmarkt am 1.Mai, Ferienprogramm in den Sommerferien (1998 zum ersten mal mit vielen Rechtmehringer Vereinen zusammen gestaltet, durchgeführt und von der Gemeinde unterstützt), sowie der Hobbykünstlermarkt am Sonntag vor dem 1. Advent erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, die sich an der stetig zunehmenden Besucherzahl bemerkbar macht.
Lediglich das bisher am 15. August und damit mitten in den Sommerferien stattfindende Familienfest ist das Sorgenkind des Z'sam Vorstandes. Viel, viel Vorbereitungsarbeit, ein großes Personalaufgebot und viele Investitionen sind nötig, um für ein Indianerfest, ein Zirkusfest oder ein Ritterfest die Pforten zu öffnen. Jedoch die Besucher waren nicht in der Zahl erschienen, die ein solches Aufgebot hätten rechtfertigen können. So hat der Vorstand beschlossen, dieses Jahr das Familienfest nicht mehr in den Ferien zu veranstalten, sondern am 30. Oktober ein Halloween-Fest mit allem Drum und Dran zu organisieren.

Viele Kurse angeboten

Einen großen Anteil an der Arbeit des Vorstandes hat natürlich auch die Gestaltung und Herausgabe der jährlich zwei Programme. Dort werden Kurse im musischen, sportlichen sowie kreativen Bereich für Kinder und Erwachsene angeboten. Inzwischen haben „Fremdreferenten" zum Großteil die Leitung der Kurse übernommen. So können sich die acht Vorstände mehr und mehr der Organisation des Vereins widmen, um den über 100 Mitgliedern und den vielen anderen Interessierten ein immer wieder abwechlungsreiches und ansprechendes Programm anzubieten.
Neben der Unterstützung einer tollen Sache besteht auch ein finanzieller Vorteil in der Mitgliedschaft beim Z'sam e.V. Wird der Jahresbeitrag von 24 Mark für Erwachsene und zwölf Mark für Kinder geleistet, wird eine Halbierung der Z´sam-Gebühren erwirkt. (bei einem gebuchten Kurs mit zehn Treffen wären das schon zehn Mark Einsparung). Zudem ist jedes dritte und weitere Kind einer Familie beitragsfrei. Eine weitere Vergünstigung bietet der Z'sam Geschwisterkindern, die den gleichen Kurs besuchen – sie müssen nur die Hälfte der Kursgebühr entrichten.
Nach zweieinhalb Jahren aktiver Vereinsarbeit hat der Vorstand viele schöne und natürlich auch manch schmerzliche Erfahrung machen können. Die Freude an der gemeinsamen kreativen Arbeit ist jedoch ungebrochen und verspricht noch viele interessante Ereignisse.

Z´sam

Kinderkurse

Zum Thema „Bewegung, Spiel und Rhythmik" findet ab Dienstag, 13. April, von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr, ein Kurs statt. Der Kurs umfasst sechs Treffen. Die Leitung übernimmt Stefanie Kühn, Tel. 08076-9262.

Erwachsenenkurse

„Basteln mit Heu" können alle, die Lust haben am 22. April von 20 bis 22 Uhr. Die Leitung übernimmt T. Rosenberger, Tel. 08072-1325.

Die homöopathische Hausapotheke kann man sich an den Freitagen, 16. und 23. April, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr, erklären lassen. Die Leitung übernimmt Heidi Hartl, Tel. 08072-2515.

Kinderflohmarkt

am Samstag, 1. Mai, ab 11 Uhr
am Sportheim Rechtmehring

Es sollen Stände ausschließlich von Kindern und Jugendlichen betrieben werden.
Kaufen darf und soll jeder !!
Standgebühr: eine Mark pro Kind

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Herbert Birkmaier
Elektroinstallateur
Meister



2000 Mark für Hilfsdienst

Den stolzen Betrag von 2000 Mark überreichten die beiden Ortsbäuerinnen Betty Ramsl (links) und Resi Wagenstetter an die Kreisbäuerin Resi Frauendienst (rechts). Das Geld kommt dem bäuerlichen Hilfsdienst zugute. Erwirtschaftet wurde das Geld von Frauen und Bäuerinnen beim Christkindlmarkt in Rechtmehring. **Foto: Bauer**



Skeptische Gesichter: Der neue Regisseur legt der Theatergruppe seine Vorstellungen dar. „Theater“ von Peter Landstorfer wurde in Rechtmehring unter der Regie von Johanna Neuwieser ein voller Erfolg. Foto: Boysi Gugg

„Theater“ führte hinter die Kulissen

Rechtmehringer Theatergruppe spielte im ausverkauften Pfarrsaal Komödie von Peter Landstorfer

Rechtmehring (jo) - Ein Theaterstück besonderer Art spielte im März die Theatergruppe Rechtmehring im Pfarrsaal. „Theater“ von Peter Landstorfer führte die Besucher in eine Geschichte, die sich ausschließlich mit den Situationen und Begebenheiten einer Theatergruppe vor und hinter den Kulissen beschäftigte. Von der Auswahl des Stückes bis zur nervenaufreibenden Premiere - es war alles geboten.

Personen und ... ... ihre Darsteller

Simon Wallner (Wirt, Altregisseur)	Franz Kindsmüller
Agnes Wallner (Wirtin)	Johanna Neuwieser
Paulhuberin (Bäuerin, Wittib)	Gertraud Haunolder
Cäcilie Raffl (Kirchenchorleiterin)	Maria Krieger
Magdalena Fassbichler (Schützenkönigin)	Brigitte Zacherl
Franz Dufterer (Großbauer)	Thomas Manzinger
Resi Dufterer (Tochter, Soufleuse)	Gerti Oswald
Anton Schöberl (Schneider, Kassenwart)	Bernhard Schmid
Alois Treichtl (Bauer)	Andreas Oswald
Florian Wisshofer (neuer Regisseur)	Peter Friesinger

Viele Zuschauer, die auch selbst einmal Theaterspieler waren, bestätigten nach der Aufführung diese Geschichte. Genauso, wie es da auf der Bühne dargestellt wurde, geht es auch manchmal im richtigen „Theaterleben“ zu. Der Regisseur und Vorstand eines Vereins will ein Stück spielen („Die schiache Zenz vo Dampfing“), kommt damit aber beim Verein nicht durch, da diese schon ein anderes, kulturell hochwertigeres Stück ausgesucht haben. Ein neuer Regisseur wurde ebenfalls engagiert, doch die Proben mit der alteingesessenen Truppe funktionieren nicht gleich nach dessen Geschmack. Pleiten, Pech und Pannen ziehen sich bis zur Premiere durch. Und trotzdem: Die Spieler hatten mit ihrem neuartigen Stück großen Erfolg. Genauso wie übrigens die Rechtmehringer Theaterspieler!







Neuer Vorstand bei der Landjugend

Jahreshauptversammlung bei der KLJB Rechtmehring

Rechtmehring - Ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fand vor kurzem bei der Landjugend Rechtmehring statt. Eingestimmt wurden die Jugendlichen bei einem selber gestalteten Jugendgottesdienst, den die Rhythmusgruppe aus Dorfen musikalisch umrahmte.
Insgesamt 55 Jugendliche nahmen an der Veranstaltung teil, auch viele Firmlinge aus dem aktuellen Jahrgang waren dabei. Dem Jahresrückblick von Schriftführer Markus Bauer folgte der Kassenbericht von Birgit Distler. Nach der Entlastung der alten Vorstandschaft folgten die Neuwahlen - geleitet von Bernhard Huber - ergab folgendes Ergebnis: In die vierköpfige Führungsriege der Vorstandschaft wurden Angelika Eisenauer, Uschi Buschek, Andreas Brandmaier und Thomas Mitterhofer gewählt. Auf die gesonderte Wahl von Ersten und Zweiten Vorständen wurde traditionsgemäß verzichtet. Als Kassier wurde Franz Ramsl gewählt und als Schriftführer bleibt Markus Bauer im Amt. Zu Beisitzern wurden Thomas Wagner und Martha Wimmer ernannt.
Bei einem Salatbuffet fand die Veranstaltung ihren Ausklang.

Markus Bauer / fk



Die neue Vorstandschaft der KLJB Rechtmehring.
Foto: Bauer



Take Five sagen Danke

Die Faschingssaison ist nun zu Ende und die Rechtmehringer Showtanzgruppe Take Five möchte sich bei all jenen bedanken, die sie während der Saison begleitet und unterstützt haben. Zu den Sponsoren gehören die Firmen Landtechnik Schmid, Bauunternehmen Martin Schmid, Heizungsbau Grandl, Getränke Wimmer, Kraftwerke Haag, Eduard Weilnhammer, Raiffeisenbank Rechtmehring, Logosign und Draxmühle. Besonderer Dank gilt der Trainerin Christine Hanslmeier, den Helfern Monika Glasl, dem DJ Markus Eisenauer sowie allen Fahrern, Beleuchtungstechnikern und den treuen Fans. Die Gruppe freut sich schon auf die kommende Faschingssaison im neuen Jahrtausend. **Text / Foto: Take Five**

Altinger in Edling

Edling - Ein Kabarettabend mit Michael Altinger & Band findet am Freitag, 16. April um 20 Uhr im Krippnerhaus in Edling statt. Der bayernweit bekannte Künstler stellt sein Programm „Narziß und Stützstrumpf“ vor. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 15 Mark, für Schüler und Studenten 10 Mark. Karten im Vorverkauf gibts bei Gittas Bastelstube in Edling und bei Unifoto in Wasserburg sowie an der Abendkasse.

Pavillon zu verleihen

Rechtmehring (fk) - Die KLJB weist darauf hin, daß sie ihren Pavillon für Bars bei Parties oder für jeden anderen Anlaß verleiht. Wer Interesse hat, kann sich bei Franz Ramsl (Tel. 08076 / 1279) melden.

Der katholische
Pfarrkindergarten Maitenbeth
sucht ab 1. September 1999 eine

Berufspraktikantin / Berufspraktikanten
(38,5 Std.)

Bewerbungen bitte an den kath. Pfarrkindergarten St. Agatha, Haager Straße 8, 83558 Maitenbeth, Telefon 08076 / 1222

MNC Tec
Günter Gansimeier
Wasserburger Str. 5 - 83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 92 17 - Fax. / 92 18
Personal Computer
Kommunikationstechnik
Drucksachen
Werbedesigns

St. Christoph

Zum Schützenball am Samstag, 10. April lädt die Zimmerstutzengesellschaft St. Christoph sehr herzlich ins Vereinsheim St. Christoph ein.



Wir suchen...

...ständig freie Mitarbeiter, die uns mit Geschichten, Informationen und Fotos aus unserem Verbreitungsgebiet versorgen. Wer etwas für uns hat, kann sein Material jederzeit an uns senden. Für eventuelle Rückfragen geben sie bitte immer ihren Namen und ihre Telefonnummer mit an.

Unsere Adresse:
Nasenbach-Magazin
Floriansweg 2
83544 Albaching



Josef Bichlmaier, Thomas Paul, Hans Grasser, Hans Eibl und Toni Esposito

Neue Könige in St. Christoph

Melanie Birkmaier neue Jugendkönigin

St. Christoph (te) - Wie jedes Jahr führte die Zimmerstutzengesellschaft St. Christoph im Dezember das Königsschießen durch. An drei Schießabenden wurde das Amt des Schützenkönigs im Luftgewehr für 1999 ermittelt. Bei der Jugend konnte Melanie Birkmaier mit einem 39,3-Teiler das beste Blattl vorweisen. Sie ist nun die neue Jugendkönigin, Stellvertreter wurde Toni Hundschell mit einem 48,0 Teiler.
In der Schützenklasse löst Hans Eibl mit einem 56,9-Teiler den Vorjahressieger Hans Grasser ab. Wurstkönig ist mit einem 63,9-Teiler Toni Esposito, dicht gefolgt von Thomas Paul der mit einem 67,3-Teiler neuer Brezenkönig ist.



Jugendkönigin Melanie Birkmaier und Schützenkönig Hans Eibl **Fotos: Esposito**

25 Jahre „Alpenblick“-Schützen

Festvorbereitungen in vollem Gang - Programm festgelegt

Maitenbeth - Mit einem viertägigen Fest wird der Maitenbether Schützenverein „Alpenblick“ sein Jubiläum zum 25jährigen Bestehen feiern. Zahlreiche bekannte Musikgruppen werden vom 13. bis 16. August erwartet. Der Vorverkauf der Karten beginnt bereits im April.

In Maitenbeth wird wieder kräftig gefeiert. Das haben sich die „Alpenblick“-Schützen zum Ziel ihres Jubiläums gemacht.
So beginnt das Fest am Freitag, den 13. August um 20 Uhr mit der bekannten österreichischen Band „Stoakoglern“. Bekannt wurde diese Gruppe in Funk und Fernsehen durch ihr Lied „Steirermen san very god ...“. Da diese Gruppe ein Publikumsmagnet ist, werden die Karten für den Abend bereits im Vorverkauf angeboten. Der Vorverkauf beginnt ab Mitte April in allen umliegenden Raiffeisenbanken.
Gefolgt von dem großen Festauftakt spielen am darauffolgenden Samstag, 14. August, die Band Pop nach Acht zum Tanzabend auf.
Am Sonntag beginnt der Festtag mit dem Festgottesdienst um 10 Uhr. Die Aufstellung zum Kirchenzug ist um 9.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst findet das Mittagessen und die Ehrungen statt. Nachmittags und Abends ist Ruhe angesagt. Erst am nächsten Tag, am Montag, 16. August, findet das Fest mit einem großen Kesselfleischessen sein Ende.

Helga Hohner

NB-Magazin International

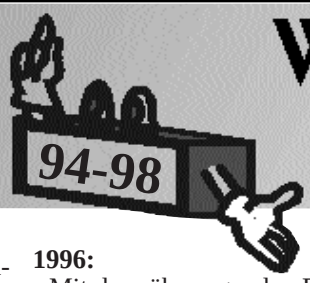
Wissenswertes

Ist Licht eigentlich immer gleich schnell?

Nein, durchaus nicht. Wo keine Atome oder Moleküle vorhanden sind - in einem absoluten Vakuum - ist die Geschwindigkeit des Lichtes am größten. Ohne Widerstand, also im luftleeren Raum, erreicht Licht eine Geschwindigkeit von 299790, also annähernd 300000 km in der Sekunde. Ganz anders, wenn Licht einen Diamanten durchquert: dann erreicht es nur eine Geschwindigkeit von etwa 124000 Kilometern pro Sekunde. Das könnte man mit einem Geschoß, das ein Stück Holz durchschlägt, vergleichen: Wenn es am anderen Ende herauskommt, ist es wesentlich langsamer als zuvor. Dennoch besteht ein Unterschied zwischen Geschoß und Licht: Das Geschoß wird mit geringerer Geschwindigkeit weiterfliegen. Nicht so das Licht - es wird sich anschließend in einem Vakuum wiederum mit 299790 km/s fortbewegen. Der Grund: Dringt ein Lichtteilchen (Photon) in ein dazwischenliegendes Medium (z.B. in einen Diamanten) ein, stößt es ein Atom des Mediums an, das wiederum ein Lichtteilchen mit der gleichen Geschwindigkeit ausschickt und so weiter. Dadurch wird zwar die Geschwindigkeit des Lichts während der Durchquerung des Mediums geringer (jedes Anstoßen und das Aussenden eines neuen Lichtteilchens kosten schließlich Zeit), nicht jedoch die Geschwindigkeit des Lichtes nach dem Durchqueren des Mediums. Mit anderen Worten erklärt: Das Photon, das aus dem Medium herauskommt, ist nicht dasselbe, das hineingeraten ist.

Was war ... in der Aprilausgabe

Nasenbach-Verein Albaching NBV



1994:
- Die Bürgervereinigung Albaching hat sich entgegen aller Vorhersagen nicht aufgelöst, da es das Ferienprogramm auch in Zukunft geben soll.
- Der Albachinger Gemeinderat hatte seine erste Sitzung, wo Bürgermeister August Seidinger und die Gemeinderäte vereidigt wurden.
- Beim Publikum hervorragend angekommen ist der erste Liederabend der Albachinger Rhythmusgruppe „Neues Leben“. In der vollbesetzten Mehrzweckhalle wurde ein vielstimmiges Feuerwerk von jugendlicher Kirchenmusik geboten.

1995:
- Bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg wurde Christoph Huber zum neuen ersten Vorstand gewählt.
- Etwa zwei Dutzend Ruhebänke wurden von Gemeinderat Heinrich restauriert und zum Teil auch erneuert.

1996:
- Mit dem überragenden Ergebnis von 92,9 Prozent wurde August Seidunger bei der Kommunalwahl als Bürgermeister bestätigt.
- Da der Nasenbachverein mit sage und schreibe 54 Teilnehmern die meisten Schützen für das Ostereierschießen des Schützenvereins stellte, konnte man den Sportverein und die Ministranten hinter sich lassen und gewann einen Geschenkkorb.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität wurden Mitglieder, die schon lange dem Verein angehören, geehrt.

1997:
- Die Zimmerstutzengesellschaft St. Christoph veranstaltete ein Standeröffnungsschießen, an dem sich 23 Vereine aus der Umgebung beteiligten.
- Bei der Jahreshauptversammlung des SV Albaching konnte Vorstand Helmut Maier bekanntgeben, daß der Schuldenstand des Vereins durch eiserne Sparpolitik erheblich gesenkt wurde.
- Nach Beendigung der Schützensaison veranstaltete die SG Albaching die Meisterehrung und Preisverteilung. Dabei wurden die neuen Vereinsmeister in den fünf verschiedenen Klassen geehrt.

1998:
- Das Nb-Magazin berichtete darüber, daß der Postzustelldienst in Albaching aufgelöst und nach Pfaffing verlegt wurde. Seit dieser Verlegung wird die Post auch im Ort Albaching mit dem Auto zugestellt.
-Mike Bleyer belegte bei den Deutschen Meisterschaften im Eisspeedway, die in Berlin ausgetragen wurden, den 15. Rang.
-Der Arbeitskreis Landwirtschaft beschäftigte sich mit den Vor- und Nachteilen des Maisanbaus.
-Wie bereits im Vorjahr gewann die KLJB Albaching den Meistbeteiligungswettbewerb beim Ostereierschießen des Schützenvereins.

REZEPTTIP *von Renate*

Schoko-Nuss-Bienenstich

80g weiche Margarine
100g Zucker
1 P. Vanillezucker
1 Prise Salz
4 Eigelb
etwas Zitronensaft

cremig rühren

1 Eßl. Kaba
80g ger. Schokolade
100g gem. Haselnüsse
2 Teel. Backpulver
2 Eßl. Amaretto oder Eierlikör
80-100g Mehl

unter die Creme rühren

4 Eiklar steif schlagen und unter den Teig heben. Teig in eine gefettete mit Semmelbrösel bestreute runde Backform füllen. Bei 175° etwa 20 Min. backen.

Den fertigen Kuchen abkühlen lassen.

Für den Belag

2 Eßl. Margarine
2 Eßl. Honig
1 P. Vanillezucker
etwas Zimt
80g Sahne
120g Mandelblättchen

alles kurz aufkochen

Masse auf den Kuchen streichen und nochmals 20-25 Minuten fertig backen

Etwa 300g Sahne mit 1 P. Sahnesteif schlagen. Wenn die Sahne steif ist, gibt man 2 Eßl. Amaretto oder Eierlikör dazu.

Den Kuchen einmal durchschneiden und mit der Sahne füllen.

Optik Hirschhuber
Ein neues, modernes Optikfachgeschäft





Half-Life

Halflife ist ein sehr gern gespieltes Spiel und da es so brutal ist wurde in Deutschland die amerikanische Version verboten, da man in dieser sehr viele verschiedene Monster sehen kann. In der deutschen Version laufen anstatt Monster Roboter herum die nicht so gräßlich aussehen. In Halflife geht es um einen Mann der in den Leveln herumläuft und Verschiedenes erfüllt. Man sollte es gespielt haben.



Ein sicherer Schuß aus dem Laser der gewiss trifft.

Bei Halflife geht es um Denken und Handeln.

Viele Leute denken falsch

Manche Leute meinen, daß man bei solchen Spielen nur noch herumballert. Das stimmt nicht. Man muß zwar schießen aber noch viel mehr denken. Erstens muß bei solchen Games daran gedacht werden, dass man meistens einen Auftrag zu erfüllen hat. Zweitens gibt es auch immer noch Rätsel wie zum Beispiel, dass man zuerst die Weichen umstellen muß bevor der Zug zum Rollen gebracht wird. Bei den meisten Spielen haben die Eltern aber recht, da nur noch geschossen wird.

Um was geht es eigentlich

Du spielst eine Hilfsperson, die sonst Versuche mit Schutzanzügen meistert. Der Auftrag ist die zwei Tore, die die Dimensionen geöffnet haben zu schließen. Außerdem müssen Monster bzw. Roboter durch die Hilfe von Professoren erledigt werden.

Eigene Meinung

Wir denken dieses Spiel ist sehr gut, da die Grafiken durchaus Oberflächlich ausgearbeitet und die Soundqualität auch spitze gemacht wurde. Manche Stellen sind ein bißchen unüberschaubar, aber das macht alles interessanter.



Die Präsentierungsfigur in Halflife.

Die Waffen:

Snark



Die Snarks sind kleine Grabbeltierchen die man selber werfen kann. Es gibt Gegner die mit der selben Art an Tierchen katapultieren. Wenn diese kleinen Monster auf dich zukommen heißt es weg wenn du nicht gefressen werden möchtest.

Laser



Mit dem Laser, der erst in späteren Welten gefunden werden kann, geht schon mehr ab. Ihn kann man nach Bedürfnis aufladen. Es kommt darauf an, welche Monster auf einen zukommen.

Hive-Hand



Die Hive-Hand ist eine sehr nützliche Waffe, da die kleinen Tierchen sich ihre Ziele selber suchen und man nur noch auf die Taste drücken muß.
Die Hive-Hand ist sozusagen eine Spezialwaffe.

Magnum



Um die Magnum zu bekommen muß man zuerst bis ins fünfte Level gespielt haben. Sie ist die Nachfolgerin von der kleinen Pistole, ist aber um vieles verbessert worden.

Crossbow



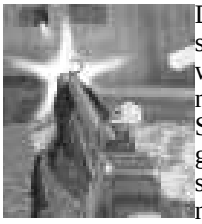
Der Crossbow hat eine Funktion, auf die man echt stolz sein kann. Er kann auch unter Wasser betätigt werden.
Um große Walrosse zu besiegen, muß der Bogen erst gefunden werden.

Handgranaten



Handgranaten haben ein super positives, das in diesem Spiel von großem Vorteil sein könnte. Sie erledigen Monster in einem Schlag, wenn sie richtig geworfen worden sind.
Man sollte sich aber nicht in die Nähe von dieser stellen, da gegnerische Soldaten auch mit ihnen werfen.

HK MP5



Dieses Maschinengewehr hat immer 250 Schuß im Magazin das aber so schnell du nicht schauen kannst unterm Kampf leer wird.
Die HK MP5 hat eine ziemlich harte Munition und so kann sie auch sehr viel Schaden anrichten. Man kann sie sich in den ersten drei Welten erarbeiten.

Egon



Der Egon ist ein noch stärkerer Laser, mit dem noch mehr zerstört werden kann. Er ist der Nachfolger vom normalen Laser der aber auch eine Menge beschädigen kann. Den Egon bekommt man erst sehr spät, da man ihn ja bei kleinen Tierchen nicht benötigt.

Missle-Launcher



Dieser kann gegen alle Arten von Tieren eingesetzt werden, da er eine sehr große Durchschlagskraft hat. Bekommen kann man ihn erst am Ende von Halflife weil er ja doch eine starke Waffe ist.

Pistole



Die Pistole ist das zweite Waffenelement das in Halflife ergattert werden kann. Sie kann gegen große Monster auch noch sehr viel anrichten. Aber bei ihr muß man auch ein bißchen auf die Munition schauen, da sie sonst ausgeht.

Satchel-Charge

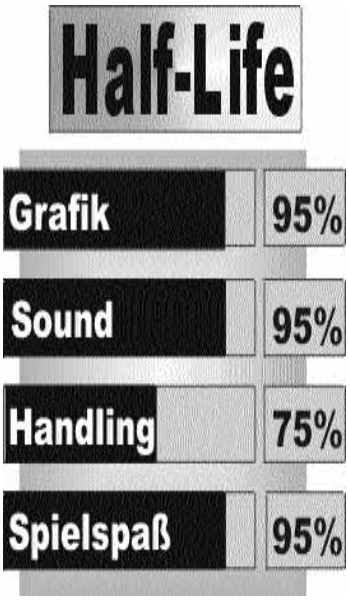


Hier kann ein automatischer Sprengsatz erkannt werden. Mit diesem können auch riesige Kisten gesprengt werden. Auch Gegner und andere Monster können in die Luft gejagd werden. Sehr wichtig ist dieser Sprengsatz bei Monstern die hinter der Ecke stehen.

Shotgun



Bei der Shotgun können mit der rechten Maustaste zwei Schüsse auf einmal abgefeuert werden. Außerdem hat sie eine durchschnittliche Durchschlagskraft mit der deshalb schwere Gegner erlegt werden können.







www.siera.com
hier findest du die Half-Life Seite

www.albaching.de
hier findest du alles über Albaching

falls ihr noch mehr Adressen haben wollt dann mailt mir doch unter:
m_unverdorben@yahoo.de

Unter folgenden Adressen findest du folgende Infos:

www.mp3.com
Musikdateien zum Downloaden

www.winfiles.com
Treiber für alle möglichen Hardwareteile.

www.spieletips.de
über 3000 cheats für PC-Spiele



BROT- und FEINBÄCKEREI
Zeno Daumoser
EDEKA
mit Stehcafé ab 6.[30] Uhr geöffnet

Angebot in Woche 14 vom 6.4. bis 9.4.99

Rama 500g	1,49 DM
Granini Nektar 0,75l	1,39 DM
Weißer Riese 1,5kg	7,99 DM
Onko Kaffee 500g	6,49 DM
Dr. Oetker Ristorante Eis 750ml	3,33 DM
Iglo Pfannengemüse 300g	2,49 DM
Bresso Käse 200g	3,33 DM

Neu bei Ihrem Bäcker:
"Inviand-Brot" aus ökologischem Anbau

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.[30] - 18 Uhr
Samstag 7.[30] - 12.[30] Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

- Test- Test- Test- Test-

Wie reagierst du wenn dein/e Freund/in...

1

...sich auf der Straße sehr innig mit deiner/en besten Freund/in unterhält und du dabei bemerkst dass es um dich geht?

A) Du läufst sofort weg und redest vorerst nicht mehr mit deinem/er Freund/in
B) Du gehst ganz cool hin, und tust so als hättest du nichts gehört.
C) Du rufst noch am gleichen Tag bei deinem/er Freund/in und fragst was das Gespräch auf sich hatte.

2

... auf einer total coolen Party dauernd mit einer/em anderen/em tanzt, dich dabei nie anschaut und am Schluss dann mit der Frage kommt: „Na, mein Schatz, wie hat dir die Party gefallen?“

A) Du gibst ihm/ihr eine Ohrfeige und frägst ob er/sie Spass hatte.
B) Du schaust ihm/sie böse an und und sagst: „Hätte besser sein können!“
C) Du drehst dich um und sagst gar nichts mehr.

3

... dich nicht mehr anruft und dich nicht mehr besucht seitdem er/sie auf einer anderen Schule ist?

A) Du machst Schluss, weil es bringt ja eh nichts wenn er/sie nicht mehr mit dir redet.
B) Du nervst ihn/sie solange bis er/sie sich mit dir ausspricht und einen Grund sagt warum er/sie nicht mehr meldet.
C) Du horchst seine/ihre besten Freunde aus und fragst was er/sie über sie/ihm denkt.

4

... behauptet gar nicht mit dir zu gehen, dich aber die ganze Zeit anruft?

A) Du stellst ihn/sie zur Rede.
B) Du machst sofort Schluss, denn du lässt dich nicht verarschen.
C) Du legst bei den nächsten Anrufen sofort auf.

5

... dich wegen ihrem/er Freundes/in dauernd versetzt und dann mit dem Satz kommt: „Sorry dass ich einen Freund/in hab!“

A) Du hast überhaupt kein Verständniss, weil er/sie es dir fest versprochen hat.
B) Du findest es ganz normal, denn du würdest ja auch so handeln.
C) Du kündigst ihr/ihm sofort die Freundschaft denn du findest das unmöglich.

0- 25 Punkte

Du reagierst oft sehr stark, auch wenn dein Freund nur mit einem anderen Girl spricht. Manchmal bist du auch so eifersüchtig dass du gleich Schluss machst!

Tip! ***Sei nicht so schnell eifersüchtig, das könnte deine Beziehung aufs Spiel setzen!***
Ist es dir das wert?

26- 50 Punkte

Du bist verständnisvoll, handelst aber in bestimmten Situationen richtig. Du möchtest dir überall Klarheit verschaffen also gehst du auch mal so weit dass du Freunde aushorchst.

Mach weiter so!

51- 75 Punkte

Du sprichst dich gern mit ihm/ihr aus wenn es Probleme gibt, trotzdem verbirgst du deinen Kummer. Wenn man dich versetzt, hast du überhaupt kein Verständniss.

Wir sind auf deiner Seite!

Auflösung

	A	B	C
1	0	10	5
2	0	10	5
3	0	10	5
4	10	5	0
5	10	5	0

Wenn ihr einmal oder mehrmals eine Jugendseite gestalten wollt, oder einfach Ideen habt wie eine Seite aussehen soll meldet euch bei Claudia Heinz (Tel: 08076/ 1064).



Charts vom 2.4.99

1 Britney Spears - Baby one more time
2 Fanta 4 - MFG
3 Blondie - Maria
4 Xavier Naydoo - Sie sieht mich nicht
5 2Pac - Changes
6 Sara/Tic Tac Two - Nie wieder
7 Offspring - Pretty fly
8 Mr. Oizo - Flatbeat
9 Vengaboys - Boom boom boom boom
10 Cher - Strong enought

Ja !

Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Albaching
und Umgebung e.V.
NBV

...ich will das Nasenbach-Magazin abonnieren

Das Nasenbach-Magazin
- erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August)
- enthält Vereinsnachrichten und Termine aus Albaching, Rechtmehring und Mallenbeth
- enthält das Portrait einer Persönlichkeit aus dem Verbreitungsgebiet
- enthält einen Kleinanzeigenflohmarkt, Buchtip und die Jugendseite
- enthält „Die letzte Seite" mit unglaublichen Geschichten und witzigen Anekdoten
- ist ein absolutes Muß für jeden Interessierten Bürger
- wird in ehrenamtlicher Arbeit erstellt

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

O 25 Mark für sechs Ausgaben
O 21 Mark für sechs Ausgaben

Vorname, Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Geldinstitut: _____
Blz, Kto-Nr.: _____
Datum, Unterschrift: _____

Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Verkaufe

Verkaufe brave Stute und Westernsattel.
Tel.: 08076 / 1214

Verkaufe Kombi-Kinderwagen Marke „Streng“ mit Zubehör (Softtragetasche, Schirm), geländegängig, grün, wie neu. NP: 800,- DM, **VB: 70,- DM**.
sowie Trimm-Rad „Mars Top-Trainer“, **VB: 70,- DM**
Tel.: 08076 / 7209

Verkaufe

Zwei Reifen 11.2 10-28AS abzugeben.
Tel.: 08076 / 567

Verkaufe vier Sommerreifen 155/70 R13 Continental, min. 80%, ohne Felgen, **150,- DM**
Tel.: 08076 / 1846

Brennholz (1m und ofenfertig gespalten) Buche, Fichte und Esche zu verkaufen.
Tel.: 08076 / 259

Verkaufe

Verkaufe span. Konzertgitarre Antonia-Garria-Lopes Bauj. 94 mit Tragetasche **300,- DM** sowie Damenfahrrad 28´ rosa, günstig
Tel.: 08076 / 8048

Verkaufe gut erhaltenes Kinder-Mountainbike mit Gepäckträger, 24“, 18-Gang-Schaltung.
Tel.: 08076 / 1622

Verkaufe HP Laserjet III Din A4 Laserdrucker **250,-DM**
Tel.: 08076 / 9585

Verkaufe

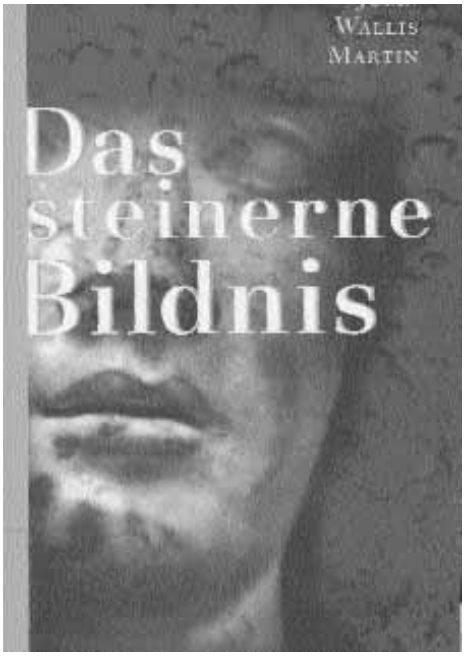
große Auwahl an einzelnen Auto- Radkappen, Stück 5 Mark
Tel. 08076 / 1359

Verkaufe Heu, zweiter Schnitt Rundballen á 35 Mark.
Tel.: 08076 / 8174

Anzeigenannahme auch per E-Mail unter:
dieter.zech@foni.net
oder
nb-verein@albaching.de

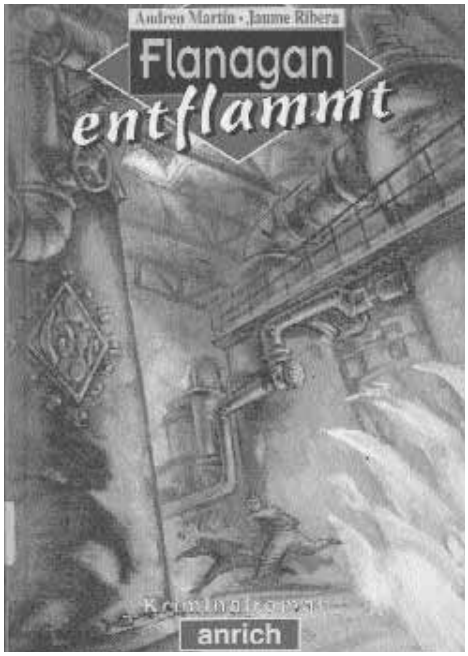
So 10-11 **Pfarrbücherei Albaching**

BUCHTIP



ERWACHSENE

Vor zwanzig Jahren wurde die junge Helena ermordet, doch erst heute wird ihre Leiche entdeckt.
Fesselnd und absolut überraschend.



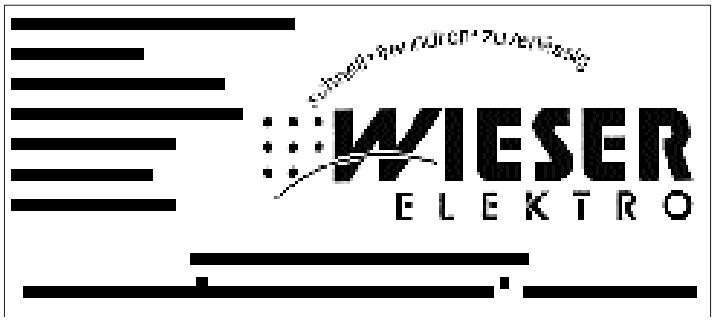
JUGEND

Seit einem Monat ist Neus verschwunden. Die Polizei kann auch nicht mehr machen, als sie bereits tut, das heißt also, nichts. Ein Krimi von der ersten bis zur letzten Seite spannend.



KLEINKIND

Wie der kleine Fuchs vom Fliegen träumte. Von der Bruchlandung bis zu Loopings probiert er alles aus. Am Ende flog der kleine Fuchs so hoch und weit, daß es ihm vorkam, als träume er.

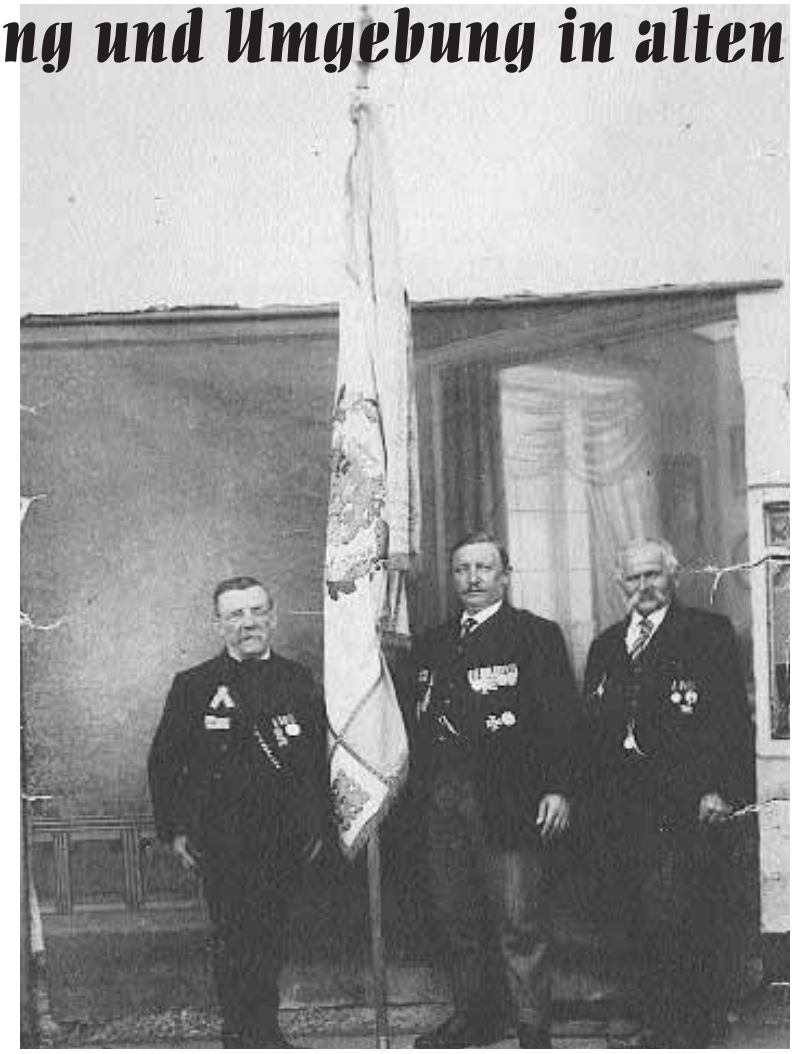




Albaching und Umgebung in alten Ansichten

Informanten sind gesucht !

Wir suchen Personen, die uns Informationen zu den Fotos im Albachinger Bildband oder in den alten Ansichten liefern können. Interessant ist alles was auf den Fotos zu sehen ist, wie das Foto zustandekam oder sonstige Geschichten rund um das Foto. Wer uns weiterhelfen kann, kann sich jederzeit mit Anton Mayer (Tel.: 08076 / 1359), oder mit der Redaktion in Verbindung setzen.



Das Foto links zeigt die Veteranen:

links: Hr. Gensgerbl
mit Fahne: Hr. Turnhuber, Wirt von Kalteneck
rechts: Hr. Randl (Holzmaurer)

Das Foto unten konnte nicht zugeordnet werden.
Von diesem Foto ist weder Aufnahmedatum noch Motiv bekannt. Hier sind wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen. Danke!



Hat jemand mein NB-Heft gesehen?!



Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching:
Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro:
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Postamt::
siehe Daumoser, EDEKA

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Liebe Firmen und Behörden !

Damit die Öffnungszeiten immer auf dem neuesten Stand sind, bitten wir sie um sofortige Mitteilung, falls sich etwas geändert hat.

Danke

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

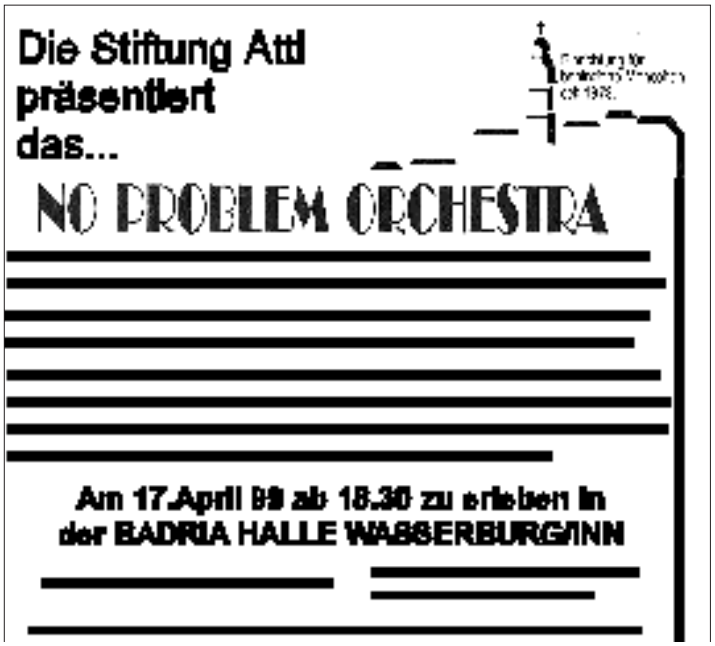
Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:
Mo - Fr 8.00 - 10.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr



Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:
Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Mo,Di,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do.: 7.00 - 18.00 Uhr
Fr, Sa.: 7.00 - 21.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Post, Alb.
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:
Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl.-Eier-Honig:
täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:
täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:
Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Ganslmeier Günter, Computer:
Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Getränkemarkt Bleyer:
Mo.-Do.: 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Jung, Geschenkschatulle:
Di,Mi,Fr.: 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Kopp G., Continentale Vers.:
Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:
sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Metzgerei Boschner, Maitenbeth:
Mo,Mi-Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Perzl, Autohaus:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

Hätte gern eine Cobra: Sepp Wohlmuth

Der Steckbrief:

Name:	Sepp Wohlmuth
Spitzname:	Wohle
Geburtsort:	Steinhöring
Alter:	39
Familienstand:	geschieden, zwei Söhne
Beruf:	Gruppenleiter (BLV)
Wohnort:	Schützen
Sternzeichen:	Zwilling
Charakter:	immer voll gut drauf
Augenfarbe:	braun
Schuhgröße:	43

Persönliches:

Lieblingsspeise:	italienisch, bayerisch
Lieblingsgetränk:	Apfelschorle, Ramazotti, Grappe Espresso
Lieblingsbiersorte:	Warsteiner
Lieblingwirtschaft:	Schächinger Mühle, Floristüberl
Lieblingssänger:	Freddy Mercury, Celine Dion, Claudia Haas
Lieblingssschauspieler:	Demi Moore, Heinz Hönig
Lieblingsradiosender:	Antenne Bayern
Hobbies:	Schafkopfen, Skifahren, Urlaub
Lieblingstier:	Katzen
Lieblingsfahrzeug:	Cobra, BMW
Lieblingsmannschaft:	FC Bayern München



Sepp Wohlmuth aus Schützen Foto: Esposito

Das Interview:

Nb: Kannst Du dich an ein schönes Kindheitserlebnis erinnern ?
Meine ganze Kindheit war sehr schön, ich bin natürlich auf dem Land aufgewachsen

Nb: Welche Erinnerungen hast Du an deine Schulzeit?
Großen Liebeskummer, mittelmäßige Schulleistungen und leider habe ich mit dem Rauchen begonnen

Nb: Was hast du nach deiner Schulzeit gemacht ?
Eine Lehre als Kunstschmied und mit dem Musik spielen habe ich begonnen

Nb: Was wünscht Du dir persönlich am meisten?
Gesundheit, viel Urlaub, viele Unternehmungen und daß ich mir mal die Cobra leisten kann (siehe Lieblingsfahrzeug)

Nb: Was wünscht Du dir für Deinen Heimatort?
Gemeinschaft, Vereinsleben, Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Nb: Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
Mit ziemlicher Sicherheit wäre ich das ganze Jahr unterwegs

Nb: Was fällt Dir leichter, eine Stunde arbeiten oder eine Stunde überhaupt nichts tun?
Ich brauche eine Beschäftigung

Nb: Was würdest du mit einem großen Lottogewinn anfangen ?
Eine Cobra kaufen (siehe Lieblingsfahrzeug) und den Rest anlegen

Nb: Was magst Du überhaupt nicht ?
Leute, die schlecht drauf sind, Aufschneider, Linseneintopf und Tequilla

Nb: Könntest Du dir vorstellen, wo anders zu leben?
Nein, ich bin sehr heimatverbunden

Nb: Welcher Versuchung kannst Du nicht widerstehen?
Hübschen Frauen mit Grips

Nb: Was fehlt Dir an deinem Wohnort am meisten?
Ein Zigarettenautomat und ein Bach

Nb: In welcher Zeit würdest du gerne leben ?
In den 60er Jahren

Nb: Würdest Du jemanden nur des Geldes wegen heiraten?
Nein

Nb: Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Nur eine Frau

Nb: Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
Die Musik, meine Kinder und da Kurt

Nb: Welche Ziele hast Du für die Zukunft?
Die Frau des Lebens kennenlernen und finanzielle Unabhängigkeit

Nb: Wie lautet dein Lebensmotto ?
Lebe begeistert und gewinne

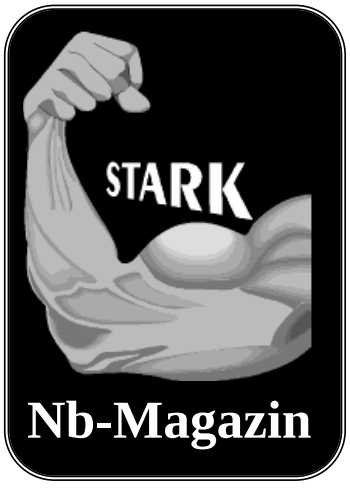
Nb: Danke für das Gespräch

Peter Bachmeier und

CAFE WANGER
Inh. Mariele Winkler
Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB
Tel. 08072 / 8645
Öffnungszeiten:
Täglich von 10 - 1 Uhr
Sonntag von 13 - 1 Uhr
Ladenverkauf
Sonntag von 13 - 17 Uhr
Täglich frische Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse der Firma Daumoser

Inserenten-verzeichnis

Bachmeier, Vereinte	12
Barth, Allianz	10
Beinrucker, Friseur	5
Birkmaier, Elektro	26
Brenzinger, Gemüse, Wein	27
Daumoser, Bäckerei	32
Fleischmann, Sanitär	16
Forsting, Brauerei	35
Friesinger, Geflügel	7
Fußstetter, Zimmerei	11
Ganslmeier G., MNC-Tec	28
Ganslmeier J., Schreinerei	19
Gasthof Forsting	8
Gasthof Grandl	13
Gasthof Kreuzwirt	24
Gasthof Wanger, Café	38
Göschl, Spenglerei	6
Grandl, Heizung & Sanitär	5
Hesse, Friseursalon	18
HHV, Körperpflege	9
Hirschhuber, Optik	30
Hupf, Steinmetz	23
Kopp Günther, Continentale	13
MBM, Möbel	14
Moser, Bagger	27
Müller, Öle	6
Oettl, Landmaschinen	20
Oexle, Landlust	29
Ostermaier, Heizungsbau	8
Raiffeisenbank Albaching	4
Sanftl, Bautechnik	15
Schmid Herbert	9
Schmid, Landtechnik	25
Seidel, Druck	7
Seidinger, Wild	15
Sewald, Metzgerei	23
Sparkasse Albaching	27
Weigl, Malermeister	3
Weiß, Glaserei	21
Wieser, Elektrogeräte	35
Wimmer, Getränke	12



Redaktionsschluß für die Maiausgabe:

Mi. 28. April

Albaching

April:

Mi. 7.04.: Ferienprogramm Bürgervereinigung, Bavaria Filmstudio, 8.15 Uhr, FW-Haus
Mo. 12.04.: Offenes Singen in der Teeküche des Feuerwehrhauses, 20-21 Uhr
Di. 13.04.: Gemeinderatssitzung, FW-Haus, 19.30 Uhr
Sa. 17.04.: Kabarett-Abend der Landjugend, 20 Uhr, Alpicha-Halle (Einlaß: 19 Uhr)
Mo. 19.04.: Redaktionssitzung, Nb-Magazin, FW-Haus, 19 Uhr
Mi. 28.04.: Redaktionsschluß für die Maiausgabe des Nb-Magazins

Mai:

Mo. 03.05.: Klammerabend, Nb-Verein, FW-Haus, 19 Uhr
Do. 06.05.: Generalversammlung der Raiffeisenbank Rechtm.-Soyen-Albaching eG, 19 Uhr, Kirchenwirt Rechtmehring
Sa. 08.05.: Abendmesse mit Mitgliederneuaufnahme der Männerkongregat., 19.30 Uhr
Di. 11.05.: Gemeinderatssitzung, FW-Haus, 19.30 Uhr
So. 16.05.: Radlrallye der Soli, Start in Kalteneck ab 12.30 Uhr

Rechtmehring

April:

Fr. 9.04.: Endschießen mit Meisterfeier der Korb.-Schützen
Mi. 21.04.: Firmung
So. 25.04.: Georgifest in Reith

Mai:

Sa. 1.05.: Fußwallfahrt nach Altötting

Maitenbeth

April:

Sa. 10.04.: Hauptversammlung der Feuerwehr
Mi. 14.04.: Zusammenkunft der Vereinsvorstände, Brand
Sa. 10.04.: Hauptversammlung der Feuerwehr
Fr. 23.04.: Bittgang nach Albaching
Mi. 28.04.: Pfarrgemeinderatssitzung

Mai:

01. / 02.05.: Ausflug des MSC nach Südtirol

Doktortitel für SVA-Pressewart

Vereins-Info wendet neue Heilmethode bei Fußballern an

Albaching (fk) - Sensationelles spielt sich schon seit einiger Zeit in der Fußballabteilung des SV Albaching ab. Wie die Nb-Redaktion herausfand, wendet der SVA eine völlig neue Heilmethode für verletzte Fußballer an: Sie werden ganz einfach gesundgeschrieben.

Zur Vorgeschichte: Fußball besteht ja bekanntlich nicht nur aus elegantem brasilianischem Ballgeschiebe, schon gar nicht in Mitteleuropa. Zum sportlichen Erfolg auf dem Fußballfeld gehört auch der körperliche Einsatz im heiteren Ringen um die Lederkugel. Das zieht bisweilen schon mal Zerrungen, Bänderdehnungen oder blauen Flecken auf dem Schiengebein nach sich. Auch vor ganz banalen Erkältungen und sonstigen alltäglichen Unpäßlichkeiten ist der durchschnittliche Fußballer nicht gefeit. Und genau da liegt das Problem: Was tun, wenn jedes Wochenende irgendwelche Spieler nicht für einen Einsatz auf dem Felde zur Verfügung stehen? Während andere Vereine hier mit üblichen Methoden wie Handauflegen, Prämienzahlungen pro geleisteten Einsatz oder langweiligen Arztbesuchen arbeiten, hat sich SVA-Pressewart Prof. Dr. hc Christian Huber etwas völlig neues einfallen lassen: Wird ein Albachinger Fußballer vom Arzt krankgeschrieben, schreibt Huber den Spieler im Vereins-Info einfach wieder gesund. Und was keiner geglaubt hätte: Das ganze funktioniert prächtig.

Fleidl als Versuchsobjekt

Belegt werden kann der Effekt der neuen Methode an Nachwuchstalent Christian Fleidl. Dieser hatte vor wenigen Wochen einen Bänderanriß erlitten und sich in der Karwoche auch noch eine handfeste Erkältung eingefangen. Das Resultat seines Besuchs beim Arzt: eine Woche krankgeschrieben und ein ordentlich bestückter Rezeptzettel, einzulösen bei einer Apotheke. Und dann kam der Ostersamstag: Fleidl - weder Bänderanriß noch Erkältung waren auskuriert - entnahm dem Vereins-Info des SVA, daß er für das Spiel am Ostermontag in der Startaufstellung steht.

Und dann geschah das Unglaubliche: Fleidl freute sich innerlich so stark, daß seine Körpertemperatur von fiebrigen 38,5 auf völlig unbedenkliche 38,49 Grad sank. Für einen Einsatz Fleidls am Ostermontag bestand zwar immer noch keine Chance, aber immerhin: Es geht ihm besser.

Traurig für den SVA ist allerdings, daß bereits der Deutsche Fußballbund (DFB) auf Hubers geniale Methode aufmerksam geworden ist, und ihn abwerben will. Auch für den Nobelpreis in Medizin wurde Huber bereits vorgeschlagen.

Kurz vor Schluß...

... stieg noch eine rießen Partie von unseren beiden Geburtstagskindern. Redakteur Günter Ganslmeier und Vorstandsmitglied Anton Mayer jun. feierten in den Geschäftsräumen einer bekannten Albachinger Computerfirma zusammen den 60. Jubeltag ihrer Entbindung.

Natürlich feierte der gesamte Nb-Verein geschlossen mit. Ob nach der Feier ab Montag wieder ein geregelter Geschäftsbetrieb stattfinden konnte? Wer weiß? ***(jo)***



Neues Schulhaus für St. Christoph

Schon im Schuljahr 1999/2000 beginnt der Grundschulbetrieb

St. Christoph (fk) - Nun ist diese lange Zeit ohne Schule in St. Christoph zu Ende: Dank des unermüdlichen Einsatzes des St. Christopher Schuldirektors Peter Bachmeier konnte bereits im letzten Jahr die Genehmigung zum Neubau des Schulhauses eingeholt werden. Wie auf unserem Foto zu sehen ist, ist der Bau schon relativ weit gediehen, es fehlt lediglich noch der Dachstuhl. Die noch verbleibenden Arbeiten sollen in den nächsten Wochen zügig vonstatten gehen, die Ausrüstung will Direktor Bachmeier aus seiner Privatschatulle bestreiten. Der Schulbetrieb soll nach seinen Planungen bereits im kommenden Schuljahr aufgenommen werden. Eltern, die ihre Kinder für das nächste Schuljahr in St. Christoph anmelden wollen, können sich bis Donnerstag, 15. April bei Direktor Bachmeier persönlich anmelden. Der Stundeplan wird in der nächsten Ausgabe vorgestellt.



Direktor Peter Bachmeier

Die Baustelle in der St. Christopher Ortsmitte **Foto: Esposito**